



TOP100

**WOMEN IN
BUSINESS**

2025

womeninbusiness.ch



TWENTY~4

BEGINNEN SIE IHRE EIGENE TRADITION



EINE VOLLSTÄNDIGE LISTE DER VON PATEK PHILIPPE AUTORISIERTEN
FACHHÄNDLER FINDEN SIE AUF WWW.PATEK.COM

BASEL Seiler Juwelier | BERN Zigerli+Iff | GSTAAD Stebler Gstaad AG | KLOSTERS Maissen
LUGANO Gübelin · Somazzi SA | LUZERN Gübelin | ST. GALLEN Chronometrie Labhart | ST. MORITZ Gübelin
VADUZ/FL Huber | ZERMATT Haute Horlogerie Schindler SA | ZUG Lohri AG | ZÜRICH Beyer · Gübelin

PORSCHE

Die neue
**CAYENNE
BLACK EDITION**

1,9% | Performance Leasing
auf alle Cayenne Neuwagen



Jetzt erleben und
QR-Code scannen



Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 4,4 – 4,1 l/100 km; Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 19,7 – 19,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 101 – 93 g/km; Effizienzklasse: G
Die Leasing-Aktion ist gültig für alle Cayenne Neuwagen. Preisbeispiel Neuwagen: Porsche Cayenne Black Edition, Barkaufpreis: CHF 133'100.–; Laufzeit: 36 Monate; 10'000 km pro Jahr; Sonderzahlung: CHF 45'000.–; Leasingrate (Brutto): CHF 971.84/Monat, effektiver Zinssatz: 1,92%, Vollkasko nicht inbegriffen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. Änderungen vorbehalten. Die Aktion ist gültig vom 15.09.2025 bis 31.12.2025 (massgebend ist das Datum der Antragseinreichung). Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (UWG Art. 3). Leasinggeberin und Vertragspartnerin ist die Porsche Financial Services Schweiz AG, Blegistrasse 7, 6343 Rotkreuz. Obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Für ein verbindliches Angebot wenden Sie sich bitte an Ihr Porsche Zentrum. Gilt nur in teilnehmenden autorisierten Porsche Zentren.



Liebe Leserinnen und Leser

Jedes Jahr Ende Frühjahr setzt sich die Redaktion von WOMEN IN BUSINESS TOP100 zusammen und berät über die nominierten TOP100-Frauen in der Schweiz, die durch ihre aussergewöhnlichen Leistungen aufgefallen sind. Die Liste übersteigt die Zahl 100 weit, was den Eindruck erweckt, die Gleichstellung von Mann und Frau sei vollbracht. So ist es leider nicht. Das stellt auch unsere letztjährige WOMAN OF THE YEAR, Tina Müller, CEO von Weleda, im Interview fest. Sie hat nicht nur 2024 das umsatzstärkste Jahr in der Geschichte von Weleda erwirtschaftet und das operative Ziel mehr als verdoppelt, sie fördert auch aktiv weibliche Führungspersonen bis hinauf in die Geschäftsleitung. Persönlich gibt sie ihre Erfahrungen als Keynote-Speakerin weiter und engagiert sich auf ihren Social-Media-Kanälen mit enormer Reichweite für Unternehmerinnen.

Wir sind uns sicher, dass Sie auch dieses Jahr wieder eine Persönlichkeit mit Vorbildcharakter aus den hier vorgestellten TOP100 zur WOMAN OF THE YEAR 2025 küren. Schicken Sie hierzu bitte den Namen Ihrer persönlichen Favoritin in einer E-Mail an: top100@womeninbusiness.ch oder nutzen Sie den untenstehenden QR-Code. Stichtag ist Montag, 27. Oktober 2025. Die Gewählte stellen wir in der Dezember-Ausgabe in einem ausführlichen Interview vor und feiern sie an unserem WOMEN'S TALK am 1. Dezember im Mandarin Oriental Savoy in Zürich.

Viel Spass und Inspiration beim Studieren der interessanten Porträts und möge Ihnen die Wahl nicht allzu leicht fallen ...



Rückblick auf den Women's Talk 2024, mit Tina Müller, CEO Weleda und WOMAN OF THE YEAR 2024, moderiert von Christine Maier.



Wählen Sie hier Ihre persönliche Favoritin für die Frau des Jahres 2025.

Simone Liedtke
Chefredaktion

Hubert Lienhard
Redaktion

Auf der Suche nach dem Anderswo



Seol Kwon «Grobe Schatten Welle», 2025, Pigment, acrylic, gouache, ink 60 x 50cm (23 5/8 x 19 5/8 in.)

Die zeitgenössische Künstlerin Seol Kwon kombiniert traditionelle und moderne Techniken und schafft abstrakte Werke voller nuancierter Farben und Texturen.



Seol Kwon, Künstlerin

Seol Kwon ist 1972 in Seoul, Südkorea geboren und wuchs in den USA auf. Die Künstlerin studierte Malerei an der School of the Museum of Fine Arts in Boston und absolvierte später einen Master-Abschluss in New Media Art an der Haute École d'art et de design (HEAD) in Genf. Seol Kwons Arbeiten wurden unter anderem in Underground-Ausstellungsräumen wie Sang Bleu in London, Luis Leu in Karlsruhe, Roehrs & Boetsch, FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept in Zürich und Kentler International Drawing Space in New York gezeigt. Ihre Arbeiten wurden in der koreanischen Kunstzeitschrift «Public Art» veröffentlicht und befinden sich in den Privatsammlungen prominenter internationaler Künstler und Sammler. Heute lebt und arbeitet sie in der Schweiz.

Die Südkoreanerin Seol Kwon, geboren 1972 in Seoul, hat ihre künstlerische Heimat in Zürich gefunden, wo sie lebt und arbeitet. Ihre Werke umfassen verschiedene Medien wie Zeichnung, Malerei und Fotografie. Kwons künstlerischer Stil hat sich im Laufe der Jahre erheblich weiterentwickelt. Ursprünglich konzentrierte sie sich auf figurative Kunst und Fragen der Identifikation, bevor sie während der Pandemie zur Abstraktion überging. In ihren neueren Werken, wie beispielsweise in den Serien «Evolution» oder «Unexpected Guests», verwendet sie eine Mischung aus Tinte, Pigmenten, Gouache, Acryl- und Ölfarbe. In der Abstraktion verwendet sie nicht den singulären Blickwinkel der Renaissance, sondern eine nichtlineare Perspektive, wie sie in der traditionellen asiatischen Kunst zu finden ist. Diese Sichtweise der Vielfältigkeit fördert die Bewegung und die Auseinandersetzung mit einem Kunstwerk und ermöglicht eine universellere Herangehensweise an das Sehen. Die Gemälde haben eine einzigartige und ausgeprägte Beziehung zur Farbe, verwenden oft feine Linien und winzige Kreise und sprechen Themen wie Bewusstsein und den Mikro- vs. Makrokosmos innerhalb der menschlichen Erfahrung an der Schnittstelle von Natur und Technologie an.

Fotos: Michael Harald Deliefant, FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept & the artist

Seol Kwon für WOMEN IN BUSINESS

Das Werk «Grobe Schatten Welle» zielt das Cover der diesjährigen TOP100-Ausgabe von WOMEN IN BUSINESS. Am 1. Dezember 2025 findet im Mandarin Oriental Savoy in Zürich die Bekanntgabe der WOMAN OF THE YEAR 2025 statt, wo einige Werke in natura von Seol Kwon gezeigt werden. Die Werke können über die Galeristin Frédérique Hutter ([www. https://www.frederiquehutter.ch/](https://www.frederiquehutter.ch/)) erworben werden. Sowohl Seol Kwon als auch Frédérique Hutter sind am Anlass anwesend.

Seol Kwons Ausbildung in den visuellen Künsten ist geprägt von den Herausforderungen und Versprechungen der modernen Welt, die sowohl komisch als auch theatralisch und mit metaphysischem Eifer verbunden sind. In ihren Arbeiten integriert Kwon den «künstlerischen Humor» des Kunstschaffens, der sich in einer Zone des Halbschattens entfaltet. Sie hat den inneren Antrieb, nach dem Anderswo zu streben und es gleichzeitig in sich zu tragen. ★

Presenting Partners

Julius Bär

PORSCHE



PHOTO ERNST WIRZ

Ring Weissgold, 8.2ct Diamant Cushion Cut, Fancy light yellowish brown - vs., Brillanten

BEATRICE ROSSI
FINE JEWELLERY ZÜRICH

STORCHENGASSE 10 · 8001 ZÜRICH · WWW.BEATRICEROSSI.CH



«Frauen gestalten mit – mutig, visionär und mit einem klaren Blick für nachhaltigen Erfolg.»

Silke Tschatsch

LEITERIN WEALTH PLANNING SCHWEIZ & DEUTSCHLAND,
BANK JULIUS BAER

Die Welt von heute ist geprägt von Veränderungen, Geschwindigkeit und neuen Herausforderungen. Gerade in diesem Umfeld gewinnen Eigenschaften wie Flexibilität, Innovationskraft und ganzheitliches Denken an Bedeutung – Fähigkeiten, die viele Frauen tagtäglich auszeichnen. Ob Unternehmerinnen, Führungspersonlichkeiten oder kreative Gestalterinnen: Frauen tragen entscheidend dazu bei, Zukunft zu schaffen und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig bleibt der Balanceakt zwischen Beruf, Familie und persönlichen Zielen eine Realität, die Mut, Klarheit und Weitsicht erfordert.

Genau hier setzt die Top100-Ausgabe von Women in Business an: Mit ihr möchte das Magazin inspirieren, Laufbahnen sichtbar machen und Top-Frauen eine Plattform geben. Denn jede Erfolgsgeschichte ist anders – und doch verbinden sie alle der Wille, Zukunft zu gestalten und Chancen zu ergreifen. Es zeigt, was möglich ist, wenn Frauen ihren eigenen Weg gehen und sich gegenseitig stärken. Denn die Erfolgsgeschichten von heute sind zugleich die Vorbilder von morgen.

Fotos: Julius Bär, Porsche Schweiz AG



«Frauen, die Grenzen verschieben, gestalten nicht nur ihre Zukunft – sie prägen die unserer gesamten Gesellschaft.»

Holger Gerrmann

PORSCHE SCHWEIZ AG

Leidenschaft, Präzision, Innovation. Was unsere Marke auszeichnet, spiegelt sich auch in den Frauen dieser TOP100-Liste wider. Sie stehen für eine Schweiz, die mutig ist und den Wandel aktiv mitgestaltet. Sie zeigen, dass es keine Grenzen gibt für das, was Frauen bewegen können – in Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft. Dabei geht ihr Engagement weit über die eigene Karriere hinaus: Sie inspirieren, schaffen Möglichkeiten und sind Vorbilder für eine neue Generation.

Bei Porsche glauben wir an die Kraft von Träumen und den Willen, sie Wirklichkeit werden zu lassen. So entstehen aus Visionen Innovationen. Genau das beweisen auch die Nominierten: Mit Ihrem Engagement, Ihrer Haltung und Ihrer Entschlossenheit gestalten sie Zukunft. Im Namen von Porsche danke ich Ihnen herzlich für Ihre wegweisende Arbeit und gratuliere Ihnen zur verdienten Nomination.

Im Zeichen der Gleichberechtigung

Mit der TOP100-Ausgabe setzt WOMEN IN BUSINESS ein Zeichen für den Fortschritt auf dem Weg zur Gleichberechtigung von Frau und Mann. Im Interview gibt die letztjährige Woman of the Year Tina Müller, Vorsitzende der Geschäftsleitung der Weleda AG, Einblicke in ihr Jahr und ihre Sicht auf die Stellung der Frau in der Geschäftswelt.

Text: Hubert Lienhard

Die Sonderausgabe TOP100 von Women in Business mit Porträts von 100 Schweizer Frauen, die in ihrer Sparte Aussergewöhnliches leisten und anderen ein Vorbild sind, ist eine Momentaufnahme der Stellung der Frau in unserer Gesellschaft. Über die Jahre zeichnet sie ein Bild des Fortschritts, der jedoch noch nicht abgeschlossen ist.

Eine Vielfalt erfolgreicher Frauen

Vergangen ist die Zeit, als es schwierig war, 100 Frauen in prominenten Rollen in der Geschäftswelt zu finden. Heute ist es eine schöne Aufgabe, eine Auswahl zu treffen, welche die Vielfalt und den Erfolg der Frauen in der Schweiz widerspiegelt. Dass einige der Teilnehmerinnen seit Jahren in der TOP100 vertreten sind, spricht zudem für die Nachhaltigkeit dieser Erfolgskarrieren. Solche Fortschritte gilt es anzuerkennen und zu feiern – nicht aber sich damit zufrieden zu geben. Zu deutlich unterscheiden sich etwa die Anteile von Frauen und Männern in den Chefetagen und Verwaltungsräten, und zu frustrierend bleibt der (Arbeits-) Alltag vieler Frauen.

Dies stellt auch Tina Müller fest. Sie ist seit 2023 Vorsitzende der Geschäftsleitung der Weleda AG und Woman of the Year 2024. Es sei gerade jetzt wichtig, dass Organisationen und Firmen nicht lockerlassen und an Gleichberechtigungszielen und Fördermassnahmen festhalten, um die Stellung der Frau zu festigen und zu beschleunigen, so Müller. Sie zeigt auf, dass gerade ein traditionell weiblich geprägtes Unternehmen wie Weleda bestens positioniert ist, um eine Vorreiterrolle einzunehmen. Und sie nimmt Frauen in die Pflicht mit der Aufforderung, selbstbewusst aufzutreten und sich gegenseitig zu fördern. Im Interview teilt sie auch einige Höhepunkte aus ihrem Jahr als Woman of the Year.

WOMEN IN BUSINESS: Was waren die besonderen Highlights der vergangenen Monate?

Tina Müller: Oh, da gab es so viele! Als ich im Dezember die Auszeichnung als Woman of the Year entgegennehmen durfte, war das für mich eine riesige Ehre, vor allem, weil ich zu diesem Zeitpunkt erst ein Jahr in der Schweiz war. Ich bin unglaublich dankbar für die herzliche Aufnahme in das Schweizer Frauennetzwerk. Auch beruflich war das vergangene Jahr ein voller Erfolg: 2024 war das beste Jahr in der Geschichte unseres Unternehmens. Wir haben nicht nur den höchsten Umsatz erzielt, sondern auch unser operatives Ergebnis mehr als verdoppelt. Das zeigt, dass unsere Strategie «Wachstum mit Verantwortung» – mit den Wachstumshebeln Innovation, Digitalisierung, Premiumisierung und Internationalisierung – genau der richtige Weg ist. Unser Ziel, den Umsatz bis 2030 zu verdoppeln, ist greifbar. Ein Highlight war auch der Erfolg unserer ersten Anti-Aging-Linie Blauer Enzian & Edelweiss. Und jetzt sind wir mit drei spannenden Innovationen auf dem Markt: den Booster Drops, das sind die Seren, die eine individuelle Hautpflege ermöglichen, minLen, unserer Multigenerationen-Skincare in Zusammenarbeit mit Prinzessin Madeleine von Schweden, und Weleda Cell Longevity, unserer hochwirksamen Premium-Anti-Aging-Pflege. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir mit den letzten beiden Linien einen neuen Absatzkanal erschlossen haben: Weleda ist jetzt auch in Parfümerien vertreten.

Wie steht es aus Ihrer Sicht um die Vertretung der Frauen – speziell in Ihrer Branche und auch in der Wirtschaft generell?

Leider sehe ich mit Sorge, dass Diversität und Gleichberechtigung in der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Dis-

«Wir sollten uns gegenseitig fördern, unsere Netzwerke stärken und klar Stellung beziehen, wenn Frauen unterrepräsentiert sind.»



Foto: Markus Bertschi

«Gleichberechtigung beginnt im Kopf und zeigt sich letztlich auch in Zahlen.»

kussion oft in den Hintergrund rücken. Es gibt immer noch Strukturen, die Männer bevorzugen, und ich höre viel zu oft die Ausrede: «Wir haben leider keine Frau gefunden.» Das ist für mich keine akzeptable Antwort. Mein Appell an alle Frauen in Führungspositionen: Wenn wir keine Frau gefunden haben, dann suchen wir weiter. Ich wünsche mir mehr Solidarität unter Frauen – eine echte Sisterhood. Wir sollten uns gegenseitig fördern, unsere Netzwerke stärken und klar Stellung beziehen, wenn Frauen unterrepräsentiert sind. Denn nur gemeinsam können wir etwas verändern.

Welche Massnahmen oder Strukturen können unternehmen-sintern und darüber hinaus die Teilnahme von Frauen am Wirtschafts- und Geschäftsleben auf allen Ebenen fördern?

Ein Schlüssel ist die persönliche Sichtbarkeit. Frauen leisten oft Grossartiges, aber sie zweifeln auch häufiger an sich selbst. Während Männer fragen: «Was bekomme ich dafür?», fragen Frauen oft: «Bin ich schon so weit?» Hier müssen wir ansetzen. Es geht darum, ein klares Profil zu entwickeln, die eigenen Stärken sichtbar zu machen und Selbstvertrauen aufzubauen. Das berühmte 3-P-Modell – Performance, Power und Personal Branding – ist dabei ein guter Leitfaden. Gleichzeitig brauchen wir Strukturen, die Frauen gezielt fördern, etwa durch Mentoring-Programme oder Nachfolgeplanung. Und natürlich müssen Frauen in Führungspositionen dafür sorgen, dass zentrale Rollen mit Frauen besetzt werden.

Ein grosses Problem sind äussere Rahmenbedingungen. Eine Mitarbeiterin erzählte mir kürzlich, dass sie für die Kita ihrer zwei Kinder jährlich 48000 Franken zahlt – für vier Tage die Woche. Solche Kosten machen es Eltern unglaublich schwer, am Wirtschaftsleben teilzunehmen. Hier braucht es eben auch die politischen Lösungen.

Wie engagiert sich Weleda für diese Belange? Und wie Sie persönlich?

Weleda wurde 1921 von einer Frau mitgegründet: Ita Wegman. Sie zog damals in die Schweiz, weil Frauen hier als eine der ersten in Europa Medizin studieren durften. Später gründete sie die Klinik Arlesheim und legte damit den Grundstein für Weleda. Dass ich heute als erste weibliche CEO in ihre Fussstapfen trete, erfüllt mich mit Stolz. Weleda war schon immer ein weiblich geprägtes Unternehmen. Doch jetzt ist erstmals nicht nur der Grossteil der Mitarbeitenden weiblich, sondern auch



viele Führungspositionen bis hinauf zur Geschäftsleitung. Mit Susanne Schgaguler als Chief Marketing Officer, Andrea Lederer als Chief Digital Officer und Yvonne Samaritani als Chief Corporate Communications Officer haben wir starke Frauen in Schlüsselrollen. Sie führen mit einem klaren Fokus auf Teamarbeit und Sinnhaftigkeit – und setzen wichtige Impulse für die Zukunft. Ich persönlich unterstütze Frauen gern dabei, sichtbar zu werden und ein klares Profil zu entwickeln. Gleichzeitig lerne ich selbst viel von meinen Kolleginnen, besonders von den jüngeren. Dieser Perspektivenwechsel ist unglaublich wertvoll und bringt jedes Unternehmen voran. Persönlich gebe ich gerne und oft meine Erfahrungen weiter, in dem ich als Keynote-Speakerin auftrete oder jungen Unternehmerinnen mit Rat zur Seite stehe.

Welche Veränderungen im Vergleich zu heute wünschen Sie sich über die nächsten Jahre und Jahrzehnte?

Ich wünsche mir, dass wir unsere Diversitätsprogramme nicht zurückfahren und der zunehmende Widerstand gegen offene, fortschrittliche Gesellschaften endet. Wir müssen als Gesellschaft verstehen, dass diverse Teams erfolgreicher sind – wirtschaftlich und kulturell. Ausserdem hoffe ich, dass deutlich mehr Frauen mit Selbstbewusstsein und Selbstverständnis Karriere machen. Gleichberechtigung beginnt im Kopf und zeigt sich letztlich auch in Zahlen. Mein Wunsch ist, dass es für Frauen genauso selbstverständlich wird, Karriere zu machen, wie es für Männer der Fall ist.

Woman of the Year 2025 – Ihre Wahl

Die Vision von Tina Müller, zusammen mit der Vielfalt der diesjährigen TOP100-Auswahl, stimmt trotz kurzfristiger Rückschläge optimistisch. Die Aufgabe von Women in Business und der TOP100 besteht darin, Vorbilder zu zeigen und Inspiration zu sein und einer aufstrebenden Generation von Frauen Mut zu machen, ihre Chancen zu ergreifen. In diesem Sinne fordern wir Sie auf, an der Wahl zur Woman of the Year teilzunehmen und Ihre Stimme im Herbst der Kandidatin zu geben, die Sie am meisten inspiriert und überzeugt. Wir freuen uns auf Ihr Votum. —

HUBERT LIENHARD ist selbständiger Autor und Kommunikationsfachmann mit Schwerpunkt Business und Finanzen. Es studierte ursprünglich VWL und kam über einen Umweg im Bankwesen zum Schreiben.

Foto: David Biedert Photography

THE SECRET OF TROIS POMMES ZÜRICH BASEL ST.MORITZ



ENTDECKEN SIE DIE UNVERWECHSELBAREN KREATIONEN VON **KIESELSTEIN-CORD** – IKONISCH, ZEITLOS UND VOLLER AUSDRUCKSKRAFT – KOMBINIERT MIT **PERSÖNLICHER BERATUNG** UND AUSGEWÄHLTER **DESIGNER-FASHION** FÜR **SIE** UND **IHN**.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH,
TRUDIE GOETZ UND DAS GESAMTE TROIS POMMES-TEAM

Weit über seltene Jahrgänge hinaus

DIE KREATION DES IDEALEN JAHRGANGS



WINE OF THE YEAR
2023

100/100
JAMES SUCKLING.COM

Grand Siècle N°26 in der 0,75 l Flasche. Limitierte Edition – nur auf Anfrage
www.laurent-perrier.com

Presenting Partners

Julius Bär

PORSCHE

36

FINANZ | WIRTSCHAFT

CAROLE ACKERMANN
CHRISTINE ANTLANGER-WINTER
MARTHA BOECKENFELD
MONIQUE BOURQUIN
ANKE BRIDGE-HAUX
MAYA BUNDT
NICOLE BURTH
PHILOMENA COLATRELLA
CLAUDIA CONINX-KACZYNSKI
MONICA DELL'ANNA
CORNELIA DIETHELM
HELEN FRICKER
SUNNIE J. GROENEVELD
CATRIN HINKEL
MARIEL HOCH
SANDRA HUBER-SCHÜTZ
GITTI HUG
ANTOINETTE HUNZIKER-EBNETER

SABINE KELLER-BUSSE
BERNADETTE KOCH
CAROLINE MELI
RUTH METZLER-ARNOLD
LAURA MEYER
NINA MÜLLER
CAROLINA MÜLLER-MÖHL
ENNA PARiset
JESSICA PEPPEL-SCHULZ
KARIN PERRAUDIN
MICHÈLE RODONI
MONIKA RÜHL
FLORENCE SCHNYDRIG MOSER
MYLÈNE THIÉBAUD
JULIA THONHAUSER
MARIATERESA VACALLI
REGULA WALLIMANN
EUNICE ZEHNDER-LAI



CAROLE ACKERMANN

PRÄSIDENTIN ÉCOLE HÔTELIÈRE DE LAUSANNE (EHL)

Leidenschaft für Innovation – das ist es, was Carole Ackermann antreibt. Die promovierte Betriebswirtin verfügt über mehr als 25 Jahre Führungserfahrung in den Geschäftsleitungen von KMU und Grossunternehmen. Sie ist Präsidentin der Hotelfachschule Lausanne, Vizepräsidentin der BVZ Holding mit der schönsten Bergbahn auf den Gornergrat, und Mitglied des Verwaltungsrats der Allianz Schweiz und des Energie- und Netzdienstleisters BKW. Als Geschäftsführerin von Diamondscull investiert sie in Start-up-Unternehmen im Technologiebereich und unterstützt weibliche Gründertalente sowie das Swiss Food & Nutrition Valley. Seit Jahren engagiert sie sich als Referentin an internationalen Veranstaltungen und Universitäten, um Studierenden praktische Einblicke zu vermitteln und sie zum Unternehmertum zu ermutigen.

CHRISTINE ANTLANGER-WINTER

COUNTRY DIRECTOR GOOGLE SWITZERLAND

Christine Antlanger-Winter ist Country Director Google Switzerland und Regional Director Switzerland and Austria. Sie war seit Dezember 2018 Country Director von Google Austria, und hatte ab November 2022 die interimistische Länderleitung von Google Schweiz inne. Zuvor war sie CEO der Media-Agentur Mindshare mit Sitz in Wien, wo sie seit 2003 die Digital-Agenden aufbaute und zuletzt das Gesamtgeschäft verantwortete. Sie hat einen Abschluss als Diplom-Ingenieurin in Software Engineering im Bereich Medientechnik und -design der FH Hagenberg. Seit Sommer 2024 ist sie Aufsichtsratsmitglied der Erste Bank Oesterreich.



MARTHA BOECKENFELD

CEO & FOUNDER MARTHAVVERSE, FRIEDENSBOTSCHAFT-ERIN U.N.P.F.

Dr. Martha Boeckenfeld ist UN-Friedensbotschafterin, Tech-Vordenkerin und Top Managerin für digitale Transformation. Als eine der ersten weiblichen CEOs in der Banken- und Versicherungswelt sowie in Führungsrollen bei UBS und AXA prägte sie über 20 Jahre die Finanzwelt. Heute verbindet sie als Gründerin von marthaverse und Investorin bei Global Women Deep Impact Technologie mit sozialer Wirkung. Über 20000 Menschen bildete sie in Future Tech aus. Ihre Vision: Vielfalt als Stärke – und Frauen weltweit den Mut und die Mittel geben, die Zukunft aktiv mitzugestalten.



ANKE BRIDGE-HAUX

CEO UND MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG DER LGT BANK (SCHWEIZ) AG

Anke Bridge-Haux ist seit 2023 CEO und Mitglied der Geschäftsleitung der LGT Bank (Schweiz) AG. Sie hat einen Master-Abschluss in Finanz- und Wirtschaftswissenschaften der Universität St. Gallen und ist Absolventin des General Management Program der Harvard Business School. Über zwölf Jahre bekleidete sie verschiedene Führungspositionen bei der Credit Suisse (Schweiz). Im Jahr 2022 übernahm sie die Verantwortung für das Privatkunden- und Firmenkundengeschäft, einschliesslich der Online-Banking-App CSX. Zuvor leitete sie den Ausbau des Digital-Banking-Geschäfts für die Credit Suisse (Schweiz). Im Jahr 2018 wurde sie zum Mitglied der Geschäftsleitung der Credit Suisse (Schweiz) ernannt. Zwischen 2005 und 2010 hatte sie verschiedene Funktionen im Investment Banking und Wealth Management bei der UBS inne.

MONIQUE BOURQUIN

PRÄSIDENTIN PROMARCA, VERWALTUNGSRÄTIN SWISSCOM, LINDT&SPRÜNGLI, EMMI

Monique Bourquin, lic.oec. HSG, hat nach Jahren in der Beratung den grössten Teil ihrer operativen Laufbahn in der Konsumgüterindustrie gearbeitet, in verschiedenen Marketing- und Verkaufsfunktionen bei Knorr, Rivella und Mövenpick Foods. 14 Jahre lang war sie für Unilever tätig, u.a. als CEO für Unilever Schweiz und zuletzt bis 2016 als Finanzchefin für die DACH-Region in Hamburg. Während sieben Jahren war sie Dozentin an der ETHZ. Seit über zehn Jahren ist sie als Verwaltungsrätin aktiv, zurzeit bei Swisscom, Lindt & Sprüngli und Emmi sowie Familienunternehmen wie Kambly, Rivella und Kündig. Sie ist Präsidentin vom Schweizerischen Markenartikelverband Promarca und im Stiftungsratsausschuss der NGO Swisscontact.



MAYA BUNDT

MEHRFACHE VERWALTUNGSRÄTIN

Maya Bundt wurde im Juni 2024 als Präsidentin des Steueraussschusses der Nationalen Cyberstrategie ernannt und leitet so ein diverses Gremium, welches die Schweizer Cyberstrategie weiterentwickelt und deren Umsetzung überprüft. Die promovierte Naturwissenschaftlerin (Dr. sc. nat. ETH Zürich) kann auf eine lange und erfolgreiche Karriere bei der Swiss Re zurückblicken. Zuletzt war sie dort als Cyber Practice Leader und Chair Swiss Re Cyber Council tätig. 2022 gab sie ihre operative Tätigkeit auf und ist seitdem professionelle Verwaltungsrätin, derzeit bei der Valiant, der APG SGA und der Baloise. Mit viel Passion unterstützt sie ausserdem nationale und internationale Initiativen rund um Cyber-Resilienz; so leitet sie das Cyber Resilience Chapter der Swiss Risk Association, ist Mitglied des Stiftungsrates des CyberPeace Instituts und Partnerin für Governance of Digital Risks beim International Center for Corporate Governance.



© Paolo Dutto

NICOLE BURTH

LEITERIN DES GESCHÄFTSBEREICHS DIGITAL SERVICES, MITGLIED DER KONZERNLEITUNG DER SCHWEIZERISCHEN POST

Nicole Burth ist seit Januar 2021 Leiterin des Geschäftsbereichs Digital Services und Mitglied der Konzernleitung der Schweizerischen Post. Digital Services garantiert mit sicheren Kommunikationsplattformen sowie Software- und Cybersecurity-Lösungen das Briefgeheimnis in der digitalen Welt. Der Bereich ist unter Burth erfolgreich gewachsen und stellt Lösungen wie E-Voting, das elektronische Patientendossier oder die ePost bereit. Die studierte Volkswirtin ist seit 2024 Verwaltungsrätin bei PostFinance. 2005 bis 2020 hatte sie verschiedene Positionen bei der Adecco Gruppe inne, zuletzt war sie CEO der Adecco Gruppe Schweiz sowie verantwortlich für Belgien, Luxemburg und Österreich.

PHILOMENA COLATRELLA

CEO CSS

Philomena Colatrella ist seit 2016 CEO der CSS Gruppe. Der Weg der Rechtsanwältin an die Spitze des Krankenversicherers begann im Rechtsdienst, später wurde sie General Counsel, bevor sie 2012 zur Generalsekretärin und 2014 zur stellvertretenden CEO der CSS ernannt wurde. Diesen Sommer kündigte sie ihren Rücktritt als CEO per Ende 2025 an, um sich beruflich neu zu orientieren. Philomena Colatrella ist Mitglied des Vorstandes des Schweizerischen Versicherungsverbandes SVV und des Vorstandes des neu gegründeten Verbandes der Krankenversicherer prio. swiss. Zudem ist sie Vorstandsmitglied von economiesuisse sowie Verwaltungsrätin der Swiss Life Holding. Die Luzernerin gilt als innovative Führungspersönlichkeit. Im Juni 2023 kürte sie das Wirtschaftsmagazin Bilanz zur «Frau des Monats».



© Daniel Kellenberger



CLAUDIA CONINX-KACZYNSKI

VERWALTUNGSRÄTIN FORBO HOLDING AG, TX GROUP AG UND SWISSCONTENT AG

Die studierte Juristin hält heute u.a. Verwaltungsratsmandate bei den SIX-kotierten Forbo Holding AG und TX Group AG als auch beim Medien- und Kommunikationsunternehmen Swisscontent AG. Claudia Coninx-Kaczynski ist Vizepäsidentin der Orpheum Stiftung zur Förderung junger Solisten und Mitglied des Stiftungsrats des Zoo Zürich, der UZH Foundation und Swisscontact.

MONICA DELL'ANNA

VERWALTUNGSRÄTIN SWISSQUOTE GROUP UND UNTERNEHMERIN

Monica Dell'Anna verfügt über langjährige Erfahrung in mehreren Branchen. Der Fokus der promovierten Telekommunikationsingenieurin liegt auf der digitalen Transformation. Die italienisch-schweizerische Doppelbürgerin startete ihre Karriere bei McKinsey und war bei der Swisscom für zehn Jahre tätig. Im Jahr 2013 wechselte sie in die Konzernleitung der BKW, danach war sie in der Unternehmensleitung der NZZ und bis Ende 2021 General Managerin Schweiz und Österreich bei der Adecco Gruppe. Sie war in mehreren Verwaltungsräten tätig und ist heute VR-Mitglied der Swissquote Group und sitzt im Advisory Board von Accenture Schweiz. Sie arbeitet zudem an einem unternehmerischen Projekt zwischen der Schweiz und Italien.



CORNELIA DIETHELM

EXPERTIN FÜR DIGITALE ETHIK UND UNTERNEHMERIN

Cornelia Diethelm ist Expertin für Digitale Ethik und Unternehmerin. Als solche ist sie Beraterin, Referentin und Studiengangsleiterin und Dozentin an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) sowie Mitglied der Verwaltungsräte von Ethos, Metron und Sparkasse Schwyz und Mitinhaberin des LegalTech-Unternehmens Datenschutzpartner. In ihren verschiedenen Rollen versteht sie sich als Brückenbauerin zwischen der Wirtschaft und den Erwartungen der Gesellschaft und setzt sich zur Aufgabe, strategische Trends frühzeitig zu erkennen. Seit sieben Jahren legt sie den Fokus ausschliesslich auf die Digitalisierung. Cornelia Diethelm ist eine Pionierin in der DACH-Region, wenn es um den verantwortungsvollen Umgang mit Daten und neuen Technologien wie KI geht. Sie hat auf dem zweiten Bildungsweg Politikwissenschaft, Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft studiert und später einen MAS in Digital Business absolviert.

HELEN FRICKER

MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG VON RAIFFEISEN SCHWEIZ

Helen Fricker (*1967) ist seit 2020 Mitglied der Geschäftsleitung von Raiffeisen Schweiz und leitet das Departement Raiffeisenbank Services, das verschiedene Dienstleistungen für die über 200 eigenständigen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken in der Schweiz erbringt. Die gebürtige St. Gallerin begann ihre Laufbahn als Primarschullehrerin in Abtwil, bevor sie Betriebs- und Organisationspsychologie studierte. Ihre Bankkarriere begann mit Stationen bei der Zürcher Kantonalbank und dem Bankenberatungszentrum St. Gallen. 2011 wechselte sie zu Raiffeisen, wo sie in diversen Führungsfunktionen tätig war – unter anderem als Strategie- und Managemententwicklerin. Helen Fricker hat einen Executive MBA der HSG und ein DAS in Bankleitung.





SUNNIE J. GROENEVELD

MANAGING PARTNER, INSPIRE 925

Sunnie J. Groeneveld ist eine vielseitige Unternehmerin und Expertin an der Schnittstelle von Wirtschaft und Technologie. Sie ist Gründerin und Managing Partner von Inspire 925, einer Beratungsfirma, die Unternehmen bei der digitalen Transformation und dem damit einhergehenden Kulturwandel begleitet. Darüber hinaus amtiert sie als Verwaltungsrätin der Gebäudetechnik-Gruppe HHM, der Krankenkasse Sympany, der Mediengruppe galledia, der Kommunikationsagentur Jung von Matt Schweiz und der digitalen Privatbank Alpian. An der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich ist sie als Studiengangsleiterin des Executive MBA Digital Leadership tätig. Sie setzt sich für moderne Arbeitswelten ein und wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Swiss Who's Who NextGen Award, als «Forbes 30 Under 30», von der Handelszeitung und Bilanz als eine von «100 Digital Shapers» der Schweiz und in Deutschland mit dem «Female Digital Leader Award». Sunnie J. Groeneveld hat einen Abschluss in Economics von der Yale University und wurde vom International Institute in Geneva mit einem Ehrendokortitel geehrt.



CATRIN HINKEL

CEO MICROSOFT SCHWEIZ

Catrin Hinkel ist seit 2021 CEO von Microsoft Schweiz. Seit mehr als 25 Jahren in der Tech-Branche in verschiedenen Organisationen und unterschiedlichen Kulturen tätig, setzt sich Hinkel für die Entwicklung von Technologien als Lösung für viele Herausforderungen der Welt, für Innovation und Nachhaltigkeit ein. Hinkel ist der festen Überzeugung, dass Technologie Unternehmen in die Lage versetzt, ihre grössten Herausforderungen zu lösen und neue Geschäftsmodelle zu schaffen, die unsere Lebens- und Arbeitswelten verbessern. Hinkel ist Mitglied des Exekutivkomitees von Digital Switzerland, des Vorstands des Branchenverbands ASUT und des Aufsichtsrats des CISP Helmholz-Zentrums für Informationssicherheit, und wurde 2024 in den Verwaltungsrat von Holcim berufen und ist dort auch Mitglied des Ausschusses für Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus ist sie Sprecherin des Vorstands von Generation CEO, einem gemeinnützigen Verein und etablierten Netzwerk für weibliche Führungskräfte im deutschsprachigen Raum. Hinkel hat einen Bachelor of Arts von der Hochschule Reutlingen (European Business School Reutlingen und London).



MARIEL HOCH

ANWÄLTIN UND PARTNERIN BÄR & KARRER AG

Als Partnerin der Schweizer Wirtschaftskanzlei Bär & Karrer AG ist Mariel Hoch auf Mergers & Acquisitions, Gesellschafts- und Börsenrecht sowie Corporate Governance spezialisiert. Sie verfügt über langjährige Erfahrung mit grenzüberschreitenden Transaktionen und der Beratung börsenkotierter Unternehmen. Mariel Hoch ist weiter als Verwaltungsrätin bei den börsenkotierten Unternehmen SIG Group AG, Comet Holding AG und Komax Holding AG tätig. Sie publiziert regelmässig zu wirtschaftsrechtlichen Themen und unterrichtet an verschiedenen Universitäten. Sie setzt sich auch für menschenrechtliche Themen ein und amtiert unter anderem als Stiftungsrätin der Irene M. Staehelin Stiftung, der Law & Economics Foundation sowie bei der Orpheum Stiftung.



AN ELEVATED TAKE ON ZURICH



POSTSTRASSE 12, 8001 ZURICH SWITZERLAND +41 43-588-3888 MANDARINORIENTAL.COM/ZURICH

SANDRA HUBER-SCHÜTZ

VICE CHAIRWOMAN, UBS SCHWEIZ

Sandra Huber-Schütz ist seit über 30 Jahren – davon mehrheitlich bei UBS – in wichtigen Führungspositionen in der Finanzindustrie im Private Banking tätig und hat sich ein weitreichendes Netzwerk aufgebaut. Seit 2022 ist sie Vice Chairwoman von UBS Schweiz. Als Treiber von Innovation und Weiterentwicklung agiert sie als Sponsor diverser Projekte wie u.a. digitale Lösungen zur Stärkung des Kundenerlebnisses. Sie setzt sich seit Jahren aktiv dafür ein, dass Frauen sich um die eigenen Finanzen kümmern und sich so Unabhängigkeit verschaffen. Führend in der Schweizer Finanzindustrie, hat Sandra Huber-Schütz vor acht Jahren UBS Women's Wealth ins Leben gerufen und u.a. mit der UBS Women's Wealth Academy eine Plattform etabliert, die Financial Literacy entlang diverser Themen und Formate bietet. Sie setzt sich auch als Mentorin für die Förderung junger Talente ein.



© Désirée Good

GITTI HUG

ANWÄLTIN, PRÄSIDENTIN DER VEREINIGUNG ZÜRCHER KUNSTFREUNDE

Gitti Hug ist Präsidentin der Vereinigung Zürcher Kunstfreunde und im Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft, der Trägerorganisation des Kunsthaus Zürich. Ihre grosse Passion gehörte schon immer der zeitgenössischen bildenden Kunst und der Musik. Als studierte Betriebswirtin (St. Gallen) und Anwältin (Zürich) gab sie diesem Interesse als Legal Counsel und Vizedirektorin bei der schweizerischen Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst Pro-litteris Ausdruck. Danach schloss sie sich der Kanzlei Altenburger Ltd legal & tax an. Ihre Spezialgebiete sind das Urheber- und Markenrecht. Sie hat zahlreiche Publikationen zu diesem Thema mitverfasst und über den Werkschutz der Fotografie publiziert. Daneben war sie während 17 Jahren als Vertreterin der FDP Vizepräsidentin des Bezirksrates Meilen. Von 2012 bis 2024 war sie Präsidentin des Verwaltungsrates der Forel Klinik AG, einer psychiatrischen Suchtklinik in Ellikon und Zürich.



ANTOINETTE HUNZIKER-EBNETER

GRÜNDUNGSPARTNERIN FORMA FUTURA INVEST AG, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN BEKB AG

Antoinette Hunziker-Ebnetter ist Pionierin im Bereich Nachhaltiges Investieren. Die von ihr im Jahr 2006 mitgegründete unabhängige Vermögensverwaltung Forma Futura Invest AG investiert in verantwortungsbewusst geführte Unternehmen, die finanziell solide sind und eine nachhaltige Lebensqualität fördern. Sie verfügt über 35 Jahre Erfahrung in der Finanzindustrie, unter anderem als Vorsitzende der Schweizer Börse, als Konzernleitungsmitglied bei der Bank Julius Bär & Co. sowie als Verwaltungsratspräsidentin der BEKB. Antoinette Hunziker-Ebnetter ist ausserdem Mitgründerin der waterkiosk foundation, deren Projekte Zugang zu sauberem Trinkwasser in einkommensschwachen Ländern ermöglichen.



SABINE KELLER-BUSSE

MITGLIED DER KONZERNLEITUNG VON UBS

Sabine Keller-Busse ist seit 2016 Mitglied der Konzernleitung von UBS. Im Februar 2021 wurde sie zur President UBS Switzerland ernannt. Zuvor war sie in verschiedenen Funktionen für UBS tätig, unter anderem als Group Chief Operating Officer, President UBS EMEA und Group Head Human Resources. Vor ihrer Zeit bei UBS leitete sie die Division Private Clients Region Zürich der damaligen Credit Suisse und arbeitete als Partnerin bei McKinsey & Company, wo sie europäische Kunden im Finanzdienstleistungssektor beriet. In all ihren Führungsrollen trug sie massgeblich zur Förderung der Geschäftsausrichtung sowie der digitalen und kulturellen Transformation bei. In ihrer jetzigen Funktion ist sie zudem für die Integration des Schweizer Geschäfts der Credit Suisse in UBS verantwortlich. Seit 2021 ist sie im Verwaltungsrat der Zurich Insurance Group.



BERNADETTE KOCH

UNABHÄNGIGE VERWALTUNGSRÄTIN

Bernadette Koch ist als unabhängige Verwaltungsrätin tätig und Mitglied des Verwaltungsrates der Schweizerischen Post, Geberit AG, Mobimo Holding AG und PostFinance AG. Zuvor hat sie während mehr als 20 Jahren in der Wirtschaftsprüfung gearbeitet. Als Global Client Service Partner verantwortete sie bei EY Revisionsmandate von national und international tätigen Unternehmen und leitete den Marktbereich Public Services. Zudem führte sie als Mitglied des Management Committee der Sparte Wirtschaftsprüfung von EY Switzerland den Bereich People. Bernadette Koch besitzt einen Abschluss als Ökonomin und ist diplomierte Wirtschaftsprüferin.



© Valeriano Di Domenico



© Remo Ubezio

CAROLINE MELI

CEO ATUPRI

Caroline Meli ist CEO der Atupri Gesundheitsversicherung AG. Sie ist seit 2018 bei Atupri und hat als Leiterin Marketing und Vertrieb sowie als Mitglied der Geschäftsleitung massgeblich zur erfolgreichen Positionierung der Gesundheitsversicherung beigetragen. Caroline Meli (48) hat an der Universität Bern in Wirtschaftswissenschaften promoviert und war in der Unternehmensberatung sowie in verschiedenen Führungspositionen bei der Schweizerischen Post und bei Post-Finance tätig, bevor sie 2018 zu Atupri kam. Sie hat die Kultur und die Entwicklung von Atupri in den vergangenen Jahren stark geprägt und dabei insbesondere die Digitalisierung vorangetrieben sowie neue Angebote lanciert. Caroline Meli lebt im Grossraum Bern und ist Mutter von Zwillingen.

RUTH METZLER-ARNOLD

PRÄSIDENTIN SWISS OLYMPIC UND SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE, EHEMALIGE BUNDESRÄTIN

Die Juristin und Wirtschaftsprüferin mit breiter Führungserfahrung in Politik, internationalen Grosskonzernen und KMUs war Bundesrätin und kantonale Finanzdirektorin. Sie war Präsidentin bzw. Mitglied in mehreren Verwaltungs- und Stiftungsräten, bevor sie 2025 das Präsidium von Swiss Olympic, dem Nationalen Olympischen Komitee und Dachverband des Schweizer Sports, übernahm. Sie war u.a. Verwaltungsrätin bei Bühler, Universitätsrätin der HSG, Präsidentin der Stiftungen Schweizer Sporthilfe und für die Päpstliche Schweizergarde im Vatikan. Mit ihren aktuellen Mandaten ist sie die oberste Verantwortliche des privat organisierten Sports sowie oberste Export- und Standortförderin. Zudem ist sie als Verwaltungsrätin bei AXA Schweiz und der Probst Group Holding aktiv. Mit ihrem breiten Netzwerk ist sie Brückenbauerin zwischen Wirtschaft, Politik, Sport und Gesellschaft sowie zwischen den Landesteilen.



LAURA MEYER

CEO HOTELPLAN GROUP

Laura Meyer studierte Rechtswissenschaften an der Universität Zürich und der Universidad de Deusto in Spanien und absolvierte ihren MBA in Singapur und Frankreich bei INSEAD. Sie arbeitete von 2007 bis 2013 für den weltweit tätigen Unternehmens- und Strategieberater McKinsey & Company in diversen Ländern, unter anderem in den Niederlanden, Südafrika sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten. Von 2014 bis 2015 war Laura Meyer bei der NZZ-Mediengruppe als Head Key Account Management, Sales-Strategie und Prozesse tätig, bevor sie 2015 zur UBS als Head of Digital Distribution & Analytics wechselte. Von 2018 bis 2020 war Laura Meyer Mitglied des Verwaltungsrats der Hotelplan Group. Von 2021 bis 2025 führte sie den internationalen Reisekonzern als Group CEO – unter anderem auch während des Verkaufs der Hotelplan Group durch die Migros an neue Eigentümer. Zudem ist Laura Meyer seit April 2022 Mitglied des Verwaltungsrates der NZZ-Mediengruppe und seit Januar 2024 Vorstandsmitglied von Schweiz Tourismus.

© Fabrice Labit



© Franco P Tettamanti

NINA MÜLLER

CEO LALIQUE GROUP

Mit Weitblick und Leidenschaft führt Nina Müller seit Anfang 2024 die Lalique Group als CEO. Ihre Vision: Lalique als weltweite Ikone des zeitgenössischen Luxus zu positionieren – im Einklang mit dem schöpferischen Erbe von René Lalique. Unter ihrer Führung rückt das Unternehmen seine drei strategischen Geschäftsbereiche – Kristallkunst, Beauty und Hospitality – kraftvoll ins Zentrum. Sie setzt auf Innovation, kulturelle Tiefe und internationale Expansion – und schafft so neue Wege, die Seele der Marke in allen Bereichen spürbar zu machen. Nina Müller steht für ein vernetztes Denken: Sie verbindet Geschäftsbereiche strategisch, stärkt ihre gegenseitige Strahlkraft und formt daraus ganzheitliche Erlebnisse, die berühren und in Erinnerung bleiben. Dabei ist ihre Vision auch eine Haltung: Für eine Unternehmenskultur, die Vielfalt lebt, Respekt verankert und Nachhaltigkeit ernst nimmt. Mit dem gleichen Engagement, mit dem sie Lalique führt, setzt sie sich auch persönlich für Projekte ein, die Inklusion und Diversität stärken – aus Überzeugung und mit Herz.



ENNA PARISET

CHIEF EXECUTIVE OFFICER AND HEAD OF TERRITORY FOR BNP PARIBAS GROUP IN SWITZERLAND, CEO CORPORATE & INSTITUTIONAL BANKING SWITZERLAND

Enna Pariset hat in den USA, in Grossbritannien, in Frankreich und in der Schweiz gearbeitet und verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung im Bankgeschäft. Bevor sie 2004 zu BNP Paribas stiess, war sie für die Weltbank in Washington DC und für JP Morgan in London und Paris tätig. Bei BNP Paribas war sie in den Bereichen Client Origination und Management im Bereich M&A tätig sowie als Global Head of Metals and Mining Investment Banking und Head of Food, Beverage and Retail Investment Banking EMEA. Als Head of Territory in der Schweiz führt und vertritt sie alle Geschäfte der BNP Paribas Gruppe in der Schweiz und verantwortet die strategische Entwicklung und die Investitionen der Gruppe. Zusätzlich zu ihrer Verantwortung als Head of Territory ist Enna Pariset CEO des Corporate & Institutional Banking Switzerland, stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrats der BNP Paribas Tochter Arval (Schweiz) AG sowie Vorsitzende der BNP Paribas Swiss Foundation. Ferner wirkt Pariset als stellvertretende Vorsitzende und Vorstandsmitglied des Verbands der Auslandsbanken in der Schweiz (AFBS), als Mitglied des Verwaltungsrats der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) sowie als Mitglied des Verwaltungsrats der Handelskammer Frankreich-Schweiz.

CAROLINA MÜLLER-MÖHL

INVESTORIN UND PHILANTHROPIN, PRÄSIDENTIN MÜLLER-MÖHL GROUP UND MÜLLER-MÖHL FOUNDATION

Neben der Leitung der von ihr gegründeten Müller-Möhl Group sowie der Müller-Möhl Foundation engagiert sich die studierte Politologin als überzeugte Unternehmerin und Philanthropin in zahlreichen Verwaltungs-, Stiftungs- und Beiräten – wie etwa bei der Fielmann AG, den Universitäten St. Gallen und Zürich, bei Avenir Suisse und der economiesuisse. Ein spezieller Fokus ihres Engagements liegt bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie bei der Gleichstellung von Frau und Mann im Allgemeinen, wofür sie sich unter anderem bei EqualVoice, EDGE Certified Foundation sowie mit ihrer Initiative taskforce4women einsetzt. In den sechs Bereichen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Medien, Kultur und Wissenschaft unterstützt sie nachhaltige Massnahmen für eine gelebte Gleichstellung in der Schweiz.



© Anne Gabriel-Juergens



JESSICA PEPPEL-SCHULZ

CEO TAMEDIA

Jessica Peppel-Schulz ist eine Wegbereiterin und Expertin für die erfolgreiche Verbindung von digitaler Transformation, Markenführung und kulturellem Wandel. Mit einem Glauben an die Kraft der Menschen und grosser Durchsetzungsfähigkeit treibt sie konsequent Veränderungen voran und schafft zukunftsfähige Organisationen. Die erfahrene Managerin mit strategischem Weitblick, Leidenschaft und Innovationsgeist prägt so seit vielen Jahren als CEO die Medien- und Digitalbranche, macht traditionelle Medienunternehmen fit für die digitale Welt macht (Human Digital Transformation). Vor Tamedia hat die gebürtige Hamburgerin schon den traditionsreichen amerikanischen Verlag Condé Nast (Vogue, AD, GQ und Glamour) in DACH zu einem modernen Medienunternehmen umgebaut, nachdem sie davor als CEO aus elf Spezial-Agenturen die UDG United Digital Group zu einer führenden die Digitalagentur-Marke formte.

KARIN PERRAUDIN

VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN GROUPE MUTUEL HOLDING UND STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTIN STIFTUNG GROUPE MUTUEL

Karin Perraudin ist Stiftungsratspräsidentin der Fondation Groupe Mutuel und Verwaltungsratspräsidentin der Groupe Mutuel Holding, einer umfassenden Versicherungsgesellschaft in den Bereichen Gesundheit und Vorsorge für Privatpersonen sowie Unternehmen. Sie ist Mitglied des Verwaltungsrats der Ameropa AG, Mitglied der naco-Genossenschaft und Präsidentin des Stiftungsrates bei der Fondation Fovahm, die im Wallis junge Erwachsene mit geistiger Behinderung fördert und ausbildet. Zudem engagiert sie sich bei Les Pinceaux magiques, einer gemeinnützigen Organisation, die Kinder im Spital mit Malerei aufmuntert. Karin Perraudin ist Ökonomin und Wirtschaftsprüferin und hat in Lausanne und den USA studiert.



MICHÈLE RODONI

CEO DER MOBILIAR

Die Waadtländerin mit Tessiner Wurzeln ist eine der wenigen weiblichen CEOs der Schweiz. Sie setzt auf Vielfalt: «Mit kollektiver Intelligenz in gemischten Teams kommt man auf bessere Lösungen.» Als Chefin richtet sie die Mobiliar auf ihr Kerngeschäft aus: auf Versicherungen und Vorsorge. Mit Erfolg: Das Wachstum setzt sich fort. Auch treibt Michèle Rodoni den Einsatz von Künstlicher Intelligenz voran, indem sie Mitarbeitende im Umgang damit befähigen und Kundinnen und Kunden ihre Beziehung zur Versicherung einfacher machen will. Sie ist in der Schweizer Wirtschaft verankert: etwa durch ihre Arbeit im Vorstand des Versicherungs- und neu auch des Arbeitgeberverbands sowie im Verwaltungsrat von Ringier.



MONIKA RÜHL

VORSITZENDE DER GESCHÄFTSLEITUNG ECONOMIESUISSE

Monika Rühl ist die erste Frau an der Spitze von economiesuisse, dem Dachverband der Schweizer Wirtschaft. Seit 2014 setzt sie sich als Vorsitzende der Geschäftsleitung für den Schweizer Wirtschaftsstandort ein. Monika Rühl ist studierte Romanistin. Nach ihrem Studium an der Universität Zürich absolvierte sie die Ausbildung zur Diplomatin in Bern, Brüssel und Genf. Nach Stationen im EDA war sie persönliche Mitarbeiterin von Bundesrat Joseph Deiss und anschliessend Leiterin des Leistungsbereichs bilaterale Wirtschaftsbeziehungen im SECO. Im Jahr 2008 wurde sie zur Delegierten des Bundesrates für Handelsverträge ernannt. Von 2011 bis 2014 leitete sie das Generalsekretariat des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung.

FLORENCE SCHNYDRIG MOSER

LEITERIN PRIVATE BANKING UND MITGLIED DER GENERALDIREKTION DER ZÜRCHER KANTONALBANK

Florence Schnydrig Moser leitet seit 2021 die Geschäftseinheit Private Banking bei der Zürcher Kantonalbank. Zuvor hatte sie die Position als CEO bei der Swisscard AECS GmbH von 2015 bis 2020 inne. Ihren grossen Erfahrungsschatz in den Bereichen Private Banking, Wealth Management, Retail Banking als auch Product & Services konnte sie in mehreren leitenden Positionen von 1997 bis 2018 bei der UBS und der Credit Suisse stetig ausbauen – sowohl in der Schweiz als auch in Australien und Hong Kong. Florence Schnydrig Moser studierte Mathematik an der ETH Lausanne (EPFL) und absolvierte die Ausbildung zum Chartered Financial Analyst (CFA). Sie ist Präsidentin des Verwaltungsrats von Stiftung Schweiz und hält mehrere Verwaltungsratssitze.



Sich vorbereiten auf neue Herausforderungen

Führungskompetenz

Persönlichkeitskompetenz

Sozialkompetenz

Leadership Development Program

Modularer Aufbau mit flexiblem Einstieg

LDP 10. Durchführung

CAS-Abschluss (18-24 Tage)

Zeitraum: 1. Juni 2026 – 25. August 2027

Anmeldeschluss: 18. Mai 2026

DAS-Abschluss (41 Tage)

Zeitraum: 4. Mai 2026 – 24. September 2027

Anmeldeschluss: 20. April 2026

Frühbucherrabatt

5% bei einer definitiven Anmeldung bis zum 23. März 2026

ONLINE
INFOANLÄSSE

23.10. und 27.11.2025
je ab 12:00 Uhr

Weitere Termine und
Anmeldung auf
unserer Website

Melden Sie sich jetzt an.

Ihr Kontakt:
Dr. Claudia Schmid-Schönbein
+41 71 2243916
unternehmenschule@unisg.ch
unternehmenschule.unisg.ch





MYLÈNE THIÉBAUD
CEO SWISSBOARDFORUM & SPARRING-PARTNER
FÜR LEADERS

Seit Anfang 2024 leitet Mylène Thiébaud das SwissBoardForum und steigert die Professionalität der Verwaltungs- und Stiftungsratsarbeit durch praxisnahe Wissensvermittlung und persönlichen Erfahrungsaustausch. Als Inhaberin der Transformy GmbH fungiert sie seit 2019 als kompetente Sparring-Partnerin für CEOs auf Augenhöhe. Ihr umfangreiches Portfolio umfasst Mediationen zwischen Generationen, Moderation von Strategie-Workshops sowie Business- und Leadership-Coaching. Die 47-Jährige Bilingue aus La Chaux-de-Fonds besitzt einen Abschluss in Lebensmittelwissenschaften von der ETH Zürich und ist eidgenössisch diplomierte Marketingleiterin sowie zertifizierte Coach für strategische Interventionen. Ihre frühen beruflichen Erfolge im Innovationsbereich bei Carbagas und Migros zeugen von ihren Fähigkeiten im Change Management und in der Unternehmensentwicklung.

JULIA THONHAUSER
PARTNER STRATEGY AND TRANSACTIONS, EY

Julia Thonhauser ist Global Lead Partnerin für den internationalen Technologiekonzern EY mit Hauptsitz in Zürich. Sie arbeitet seit über 20 Jahren im Schweizer Strategie- und Transaktionsbereich von EY, zuletzt als Partnerin für Strategie und Transaktionen und Mitglied der Geschäftsleitung. Ihre Laufbahn ist geprägt von globalen Projekten für Grosskunden aus den Bereichen Industrieprodukte und Life Sciences. Darüber hinaus verfügt sie über langjährige Erfahrung im Talentmanagement und war wesentlich an der Einführung vieler erfolgreicher Massnahmen zur Talententwicklung und Mitarbeiterbindung beteiligt. Sie hat einen Master-Abschluss in Internationalem Management von der Fachhochschule Joanneum in Graz, Österreich. Die gebürtige Österreicherin lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in Zürich.



REGULA WALLIMANN
UNABHÄNGIGE VERWALTUNGSRÄTIN

Regula Wallimann ist seit sieben Jahren als unabhängige Verwaltungsrätin mit einem Finanz- und Auditprofil tätig und Mitglied im Verwaltungsrat von börsenkotierten, international tätigen Firmen wie Adecco, Straumann und Helvetia. Zudem sitzt sie im Verwaltungsrat von Swissgrid und der von Private Equity Shareholdern gehaltenen Swissport Gruppe. Von 2017 bis 2025 war sie Verwaltungsrätin von Swissgrid und leitete den Prüfungsausschuss. Sie ist Dozentin in VR-CAS Lehrgängen in Zusammenarbeit mit der Universität St. Gallen. Ihre operative Karriere baute sie als Wirtschaftsprüferin während 24 Jahren bei einer Big4-Firma auf; als Global Leadpartner war sie verantwortlich für die Betreuung von internationalen Grosskunden. Sie war Mitglied im strategischen Partnerausschuss und Assessorin für Partnerkandidaten im Europäischen Netzwerk. Sie besitzt einen Abschluss als Ökonomin von der Universität St. Gallen und ist diplomierte schweizerische und amerikanische Wirtschaftsprüferin.



MARIATERESA VACALLI
VERWALTUNGSRÄTIN SCHWEIZERISCHE POST

Mariateresa Vacalli ist Mitglied verschiedener Verwaltungsräte, u.a. der Schweizerischen Post, der PostFinance, der Burckhardt Compression AG und der Kardex Holding AG. 1998 schloss sie ihr Studium an der ETH Zürich mit einem Master in Betriebs- und Produktionsingenieurwesen ab und absolvierte verschiedene Executive Management Trainings, u.a. INSEAD Fontainebleau und IMD Lausanne. Von 2019 bis 2022 war sie CEO der Bank Cler und davor, ab 2018, Chief Digital Officer bei der Muttergesellschaft, der Basler Kantonalbank. Von 2016 bis 2018 war sie CEO der Moneyhouse AG, einer Plattform der NZZ-Mediengruppe. Zuvor war Mariateresa Vacalli rund 14 Jahre lang in verschiedenen Führungspositionen bei Sunrise und UPC tätig, und zuvor bei der Unternehmensberatung PwC.



EUNICE ZEHNDER-LAI
VERWALTUNGSRATS-VIZEPRÄSIDENTIN GEBERIT,
VERWALTUNGSRÄTIN JULIUS BÄR, DKSH

Eunice Zehnder-Lai weist einen sehr internationalen Background auf. In Hongkong geboren und aufgewachsen, verbrachte sie elf Jahre in den USA, wo sie ihren BA an der Harvard University und ihren MBA an der Harvard Business School erwarb. Sie kam 1998 in die Schweiz und war während 20 Jahren in der Finanzindustrie für LGT Capital Partners, Goldman Sachs und Merrill Lynch tätig. Zudem arbeitete sie für Procter & Gamble im Marketing und Brand Management. Zuletzt war sie CEO der IPM AG. Des weiteren sitzt Eunice Zehnder-Lai in den Stiftungsräten der American Swiss Foundation, der Asia Society, der education.org sowie der Orpheum Stiftung zur Förderung junger Solisten.

PKZ
WOMEN

Business mit Klasse

Zeitlose Anzüge und edle Details:
Business-Mode mit einer spielerischen Note
und luxuriösem Finish gibts jetzt bei PKZ.

1 Blazer 649.–, Bluse 299.90, Hose 329.90, alles **LUISA CERANO** Tasche **MAISON MOLLERUS** 729.– Stiefeletten **KENNEL & SCHMENGGER** 269.90
2 Blazer 599.–, Bluse 299.90, Hose 299.90, alles **WINDSOR** Tasche **AIGNER** 799.– Stiefeletten **POMME D'OR** 379.90 3 Mantel 799.–, Blazer 529.–,
Seidenbluse 299.90, Hose 279.90, alles **MAX MARA STUDIO** Tasche **GIANNI CHIARINI** 369.90 Stiefeletten **PAUL KEHL** 199.90 4 Blazer 529.–, Bluse 299.90,
Hose 299.90, alles **MARC CAIN** Tasche **MAISON MOLLERUS** 529.– Stiefeletten **CARRANO** 199.90 5 Trenchcoat 599.–, Blazer 499.90, Merino-Poloshirt 179.90,
Hose 279.90, alles **BOSS** Tasche **FURLA** 379.90 Stiefeletten **PEDRO MIRALLES** 229.90 6 Cordblazer 649.–, Cordhose 399.90, beides **LUISA CERANO**
Shirt **AKRIS PUNTO** 279.90 Stiefel **CARRANO** 249.90 7 Tasche **AIGNER** 829.– 8 Loafers **POMME D'OR** 279.90 9 Sonnenbrille **BOTTEGA VENETA**
569.90 10 Stiefeletten **PEDRO MIRALLES** 229.90 11 Tasche **FURLA** 499.90 12 Ärmelhalter **SLEEVEE** 34.90



Styling-Tipps by Melanie Cantaluppi

Business-Mode leicht gemacht: Setzen Sie auf klare
Silhouetten – von tailliert bis locker geschnitten – und kom-
binieren Sie diese mit Mustern oder sanften Naturtönen.
Statement-Taschen und elegante Schuhe runden das Outfit
ab. So wirken Sie professionell, ohne auf Stil zu verzichten.

PKZ
MEN & WOMEN

BON N° 517719281107

S O F O R T
R A B A T T
20.–

Gültig vom 2. September bis 4. Dezember 2025 in allen PKZ MEN & WOMEN-Filialen
oder auf PKZ.CH bei einem Einkauf ab CHF 100.–. Dieser Sofortrabatt ist einmalig einlös-
bar. Nicht gültig auf Giftcards und nicht kumulierbar mit anderen Rabatten/Bons.

Presenting Partners

Julius Bär

PORSCHE

25

INDUSTRIE | HANDEL

DOROTHEE AUWÄRTER
SANDRA BANHOLZER
MANUELA BEER
JANIE BISSET
RICARDA DEMARMELS
HANNEKE FABER
KATHARINA GASSER
CAROLE HÜBSCHER
ANTJE KANNGIESSER
SARAH KREIENBÜHL
BARBARA KUX
DORIS LEUTHARD
NICOLE LOEB

JEMILAH MAHMOOD
MAGDALENA MARTULLO-BLOCHER
GERALDINE MATCHETT
TINA MÜLLER
URSULA NOLD
GERALDINE PICAUD
MONIKA RIBAR
EVELINE SAUPPER
DANIELA SPUHLER-HOFFMANN
CHRISTINA STAHL
NORA TEUWSEN
FRANZISKA TSCHUDI



DOROTHEE AUWÄRTER

VERWALTUNGSRATRPRÄSIDENTIN KUHN RIKON,
VERWALTUNGSRÄTIN DIVERSER UNTERNEHMEN,
PARTNERIN SCHILLER RECHTSANWÄLTE AG

Die Kuhn Rikon AG feiert nächstes Jahr das 100-jährige Bestehen als Familienunternehmen. Dorothee Auwärter ist Vertreterin der vierten Generation und präsidiert den Verwaltungsrat seit 2014. Daneben ist sie Partnerin der Wirtschaftskanzlei Schiller Rechtsanwälte AG in Winterthur, Mitglied des Vorstandsausschusses von Swissmem und Verwaltungsrätin diverser Unternehmen, so etwa der Genossenschaft Migros Ostschweiz und der Familienunternehmen Eberhard in Kloten und Wandfluh in Frutigen. Dorothee Auwärter studierte an der Universität Neuchâtel (lic.iur. 2003) und an der Universität St. Gallen (Executive MBA HSG 2012) und erwarb 2006 das Zürcher Anwalts-patent.

SANDRA BANHOLZER

CEO RAUSCH AG KREUZLINGEN

Sandra Banholzer ist seit Juli 2021 CEO der RAUSCH AG KREUZLIN-GEN – dem Schweizer Kosmetikunternehmen mit 135-jähriger Tradi-tion. Sandra Banholzer startet ihre Karriere nach Abschluss eines Bachelors in Betriebswirtschaft als Sales Manager Lateinamerika für Luzi AG. Es folgen Positionen bei der Chocolat Frey AG und der Migros-Gruppe, immer in verschiedenen Bereichen des interna-tionalen Vertriebs. Zuletzt übernimmt sie die Leitung des interna-tionalen Geschäftsbereichs der Migros-Industrie mit Verantwortung für das internationale Marken- und Private-Label-Geschäft.



MANUELA BEER

CEO DER PKZ BURGER-KEHL & CO. AG

Manuela Beer ist seit 2015 CEO der PKZ Burger-Kehl & Co. AG. Zuvor war sie Vize-CEO bei Globus, Magazine zum Globus AG (2012–2014) und übernahm bei Globus seit 2003 Führungspositionen in den Bereichen Einkauf und Marketing (ab 2005 als Mitglied der Geschäftsleitung). Von 2001 bis 2003 leitete sie als Marketing Director bei de Sede das internationale Marketing. Ihre Karriere begann Manuela Beer 1994 bei Unilever Schweiz, wo sie verschiede-ne Marketing- und Verkaufsfunktionen innehatte. Sie studierte Betriebswirtschaft an der HSG (lic. oec. HSG, 1993). Seit 2017 ist sie Mitglied des Vorstands der Zürcher Handelskammer und seit 2018 im Verwaltungsrat der TESTEX AG. Manuela Beer ist verheiratet und hat eine Tochter (Jahrgang 2000).

JANIE BISSET

CEO UND CSO IKEA SCHWEIZ

Janie Bisset wurde 2023 CEO und Chief Sustainability Officer (CSO) für IKEA Schweiz. Zu diesem Zeitpunkt war sie seit über 20 Jahren bei IKEA, zuletzt als Market Area Manager verantwort-lich für alle IKEA- Einrichtungshäuser in Westkanada. Die Schottin begann ihre Laufbahn als Interior Designerin bei IKEA in Edinburgh, war dort Logistik-Managerin und Verkaufsleiterin, leitete ein Einrichtungshaus in Belfast und eröffnete ein weiteres in London. Zu Beginn ihrer Tätigkeit als CEO Schweiz hat sie erst einmal in allen Stores an der Front gearbeitet, intensiv zugehört, und viele Mitarbeiter zuhause besucht, um Land und Leute zu erstehen – inklusive Wohnstile und Business-Praktiken. Janie Bisset ist Mutter von zwei Kindern und setzt sich als Vorgesetzte stark für die Vereinbarkeit von Familie und Job ein.



RICARDA DEMARMELS

CEO EMMI GRUPPE

Die gebürtige Bündnerin ist 45 Jahre alt, Mutter von zwei Mädchen und lebt mit ihrer Familie in der Zentralschweiz. Seit dem 1. Januar 2023 ist sie CEO der Emmi Gruppe. Zuvor war die HSG-Absolventin Finanzchefin von Emmi und bekleidete Führungsfunktionen bei Lebensmittel-, Beteiligungs- und Strategieberatungsunternehmen. Sie setzt sich mit Kopf und Herz, fokussiertem Handeln und gemeinsam mit den Emmi-Teams welt-weit für die besten Milchmomente ein – heute und für kommende Gene-rationen.



HANNEKE FABER

CHIEF EXECUTIVE OFFICER, LOGITECH

Als CEO von Logitech hat Hanneke Faber das Unternehmen wieder auf Wachstumskurs gebracht und leitet die Mission des Unterneh-mens, das menschliche Potenzial bei Arbeit und Spiel zu erweitern. Sie verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der globalen Unternehmensführung in einer Vielzahl von Verbraucher-, B2B- und E-Commerce-Unternehmen. Bevor sie zu Logitech kam, hat sie bei drei der weltweit führenden Produktunternehmen das Wachstum und die Umstrukturierung von Unternehmen mit einem Umsatz von mehreren Milliarden Dollar vorangetrieben: Unilever, Ahold Delhaize und Procter & Gamble. Während ihrer gesamten Laufbahn hat sie sich auf Innovationen in verschiedenen Portfolios konzentriert und eine tiefe Verbindung zu den Endverbrauchern sowohl in reifen als auch in aufstrebenden Märkten aufgebaut, und sie ist eine Weltklasse-Führungskraft in Sachen Nachhaltigkeit.

KATHARINA GASSER

GENERAL MANAGER ROCHE PHARMA SCHWEIZ

Dr. med. Katharina Gasser ist General Manager von Roche Pharma Schweiz und Präsidentin der Zuger Wirtschaftskammer. Darüber hinaus engagiert sie sich aktiv im Branchenverband interpharma und in der Zürcher Handelskammer. Sie setzt sich für gesundheits- und wirtschaftspolitische Anliegen, die Digitalisierung im Gesundheitswesen und die Förderung von Talenten ein. Zuvor hatte sie verschiedene leitende nationale und internationale Positionen in der Industrie inne. Ihr Medizinstudium, ihre praktische Erfahrung als Ärztin und bei der Leitung klinischer Studien haben ihre Expertise in den Bereichen Arzneimittelentwicklung, Marketing und strategische Unternehmensführung geprägt.



© Sébastien Agnetti

CAROLE HÜBSCHER

PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATS, CARAN D'ACHE

Carole Hübscher trat 2002 in den Verwaltungsrat von Caran d'Ache ein und hat 2012 das Präsidium übernommen. Sie hatte verschiedene Verkaufs- und Marketingaufgaben bei der amerikanischen Vertriebsgesellschaft von Caran d'Ache in New York inne, bevor sie bis 1997 die internationale Verkaufsabteilung des Hauses in Genf leitete. Danach war sie bei der Swatch Group als International Marketing Manager für die Marke Calvin Klein und als Beraterin für eine Branding-Agentur tätig. Von 2003 bis 2012 war sie Partnerin bei brandstorm, einem Unternehmen, das sich auf Premium- und Luxusmarken spezialisiert hat. Sie hat einen PMD der Harvard Business School und ist Absolventin der Hotelfachschule Genf. Carole Hübscher ist zudem Verwaltungsratsvizepräsidentin der Cendres+Métaux Holding SA und Mitglied der Fondation pour l'attractivité du canton de Genève (Flag).



© Alex Kaeslin FotoFilm

ANTJE KANGIESSER

CEO ALPIQ GRUPPE

Antje Kanngiesser steht seit März 2021 als Vorsitzende der Geschäftsleitung (CEO) an der Spitze der Alpiq Gruppe. Die promovierte Juristin mit einem Executive Master of Business Administration des IMD Lausanne ist eine ausgewiesene Kennerin der Energiewirtschaft. Seit mehr als 20 Jahren hat sie in Industrie und Beratung Führungsaufgaben entlang der gesamten Wertschöpfungskette übernommen und in verschiedenen Verwaltungsräten sowie als Verwaltungsratspräsidentin gewirkt. Vor ihrer heutigen Aufgabe war Antje Kanngiesser sieben Jahre für die BKW-Gruppe tätig und Mitglied der Konzernleitung. Im März 2025 wurde Antje Kanngiesser beim diesjährigen SEF.WomenAward zur Unternehmerin des Jahres 2025 ausgezeichnet. Zuvor bekleidete sie unterschiedliche Führungspositionen bei der Alpiq Gruppe, zu der sie im Anschluss an ihre rechtsanwaltliche Karriere in Deutschland und verschiedenen Auslandsstationen im Jahr 2007 stiess.

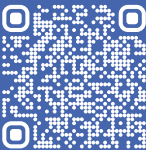


cornercard



TOTAL
VERWÖHNT.

Mit der Einkaufsschutz-
Versicherung und 1,5% Cashback
Ihrer Cornercard Platinum.





SARAH KREIENBÜHL

GESCHÄFTSLEITUNGSMITGLIED
KÜHNE + NAGEL, VERWALTUNGSRÄTIN
RIETER AG UND BAUWERK GROUP

Sarah Kreienbühl leitet seit 2023 das globale Personalmanagement sowie die Nachhaltigkeits- und Qualitätsstrategien beim globalen Logistikriesen Kühne+Nagel als bisher erste Frau in der Geschäftsleitung. Sie ist zudem VR-Mitglied bei Rieter und bei Bauwerk und leitet bei beiden Unternehmen den Nominations- und Vergütungsausschuss. Die schweizerisch-französische Doppelbürgerin mit Abschluss an der Universität Zürich führte von 2001 bis 2004 als Mitglied der Geschäftsleitung das globale HR beim Laborausrüster Tecan. Danach wechselte sie für 14 Jahre in die Konzernleitung von Sonovo, wo sie zuletzt neben dem Globalen HRM auch für Corporate Communications, Branding, Nachhaltigkeit und die Stiftung Hear the World zuständig war. Anschliessend leitete sie fünf Jahre beim Migros-Genossenschafts-Bund als Mitglied der Generaldirektion den neuen Bereich Personal, Nachhaltigkeit, Kommunikation und Kulturprozent, inklusive Gottlieb Duttweiler Institut. Sarah Kreienbühl ist im Vorstand der Schweizerischen Management Gesellschaft aktiv, davon zwei Jahre als Präsidentin.

BARBARA KUX

MULTIPLE VERWALTUNGSRÄTIN

Nachhaltige Governance und Transformationen sind weltweit ihre Bühne. Als Managerin reüssierte Barbara Kux bei den Weltmarktführern ABB, Nestlé, Ford und Philips. Im Vorstand von Siemens steigerte sie mit Supply Management und Sustainability die Ergebnisse um Milliarden. Basierend auf ihrer langjährigen Board-Erfahrung wie zum Beispiel bei TotalEnergies, Adobe und Firmenich setzt sie sich heute bei Henkel für nachhaltige Unternehmensführung ein. An der Entwicklung der Sustainable Development Goals war sie im Auftrag der UN beteiligt. Sie engagiert sich in Beiräten und Universitäten sowie für Start-ups, besonders in ihrer Schweizer Heimat bringt sie Erfahrung und Netzwerk ein. Zahlreiche internationale Auszeichnungen würdigen sie, zuletzt erhielt Barbara Kux beim SEF. WomenAward vom Swiss Economic Forum den Ehrenpreis 2024.



DORIS LEUTHARD

MITGLIED MEHRERER VERWALTUNGS- UND
STIFTUNGSRÄTE, EHEMALIGE BUNDESRÄTIN

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften war Doris Leuthard einige Jahre als Rechtsanwältin tätig, bevor sie 1999 in den Nationalrat und 2006 in den Bundesrat gewählt wurde. Von 2006 bis 2010 war sie Vorsteherin des EVD (Volkswirtschaftsdepartement), von 2010 bis 2018 des UVEK (Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation); zweimal war sie Bundespräsidentin (2010 und 2017). Als Vizepräsidentin des Verwaltungsrats der Coop-Gruppe, der Bell Food Group, der Transgourmet Holding AG sowie als Verwaltungsrätin von Stadler Rail und der Neue Holzbau AG ist sie in die Privatwirtschaft zurückgekehrt. Zudem arbeitet sie für verschiedene Institutionen: Sie ist Co-Präsidentin des Advisory Board Lucerne Dialogue, Präsidentin der Swiss Digital Initiative, Stiftungsrätin der ETH Foundation, Stiftungsrätin von Venture und Präsidentin des Green Business Award.



NICOLE LOEB

DELEGIERTE DES VERWALTUNGSRATES DER LOEB
HOLDING AG, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN LOEB AG.

Nicole Loeb ist Delegierte des Verwaltungsrates der Loeb Holding AG sowie Verwaltungsratspräsidentin der Loeb AG. Ihren Abschluss als Textilbetriebswirtin BTE machte sie an der Akademie für Mode-Business, Management und Marketing in Nagold, Deutschland. Nach beruflichen Stationen in Deutschland und den USA stieg Nicole Loeb 1999 ins Familienunternehmen ein, wo sie zunächst als Bereichsleiterin Mode tätig war, bevor sie 2002 in den Verwaltungsrat gewählt wurde. Ihr Ziel bleibt stets, die langjährige Geschichte des Berner Traditionshauses Loeb mit einer nachhaltigen, kundenorientierten und unternehmerischen Zukunftsvision zu vereinen. Ganz unter dem Motto: Das persönlichste Warenhaus der Schweiz. Zudem ist Nicole Loeb Vorstandsmitglied bei der Vereinigung der Swiss Retail Federation. Sie engagiert sich im Stiftungsrat der Stiftung Corelina für das Kinderherz und der Stiftung Kinderinsel. Ausserdem ist sie im Vorstand der Interessensvereinigung Patronfonds. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder.

JEMILAH MAHMOOD

VERWALTUNGSRÄTIN ROCHE

Dr. Mahmood ist Medizinerin mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung in der Bewältigung von Gesundheitskrisen, Katastrophen und Konfliktsituationen. Derzeit ist sie Direktorin des neu gegründeten Sunway Center for Planetary Health an der Sunway University in Malaysia. Dr. Mahmood ist im Vorstand des Employees Provident Fund of Malaysia, der National University of Malaysia, der CVS Foundation und der ALAM Foundation in Malaysia und wurde im März 2022 in den Verwaltungsrat von Roche gewählt. Sie hat zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen erhalten, darunter den malaysischen Merdeka-Preis 2015 und den ASEAN-Preis 2019 für ihren Beitrag zu Frieden, Gemeinschaftsentwicklungsprojekten und humanitärer Arbeit. Dr. Mahmood hat einen Doktor der Medizin, einen Master in Geburtshilfe und Gynäkologie und ist Fellow des Royal College of Obstetricians and Gynecologists des Vereinigten Königreichs.





© Ivo Vogel Fotografie

MAGDALENA MARTULLO-BLOCHER

VIZEPRÄSIDENTIN UND CEO EMS-GRUPPE,
NATIONALRÄTIN SVP GR

Nach dem Studium an der Hochschule St. Gallen sammelte Magdale-na Martullo-Blocher vielfältige berufliche Erfahrungen in der Schweiz und im Ausland. Mit der Wahl ihres Vaters 2003 in den Bundesrat übernahm sie die Aktienmehrheit und die Führung der international tätigen Ems-Gruppe. Die dreifache Mutter ist Mehrheitsaktionärin und Delegierte des Verwaltungsrates der grössten privaten Arbeitgeberin im Kanton Graubünden. Sie ist Vorstandsmitglied bei econo-miesuisse, Scienceindustries und Vizepräsidentin der SVP Schweiz und der SVP Graubünden. Im Nationalrat vertritt sie seit 2015 schwergewichtig die Interessen des Wirtschaftsstandorts Schweiz, der Aussenpolitik sowie des Kantons Graubünden.

GERALDINE MATCHETT

MEHRFACHE VERWALTUNGSRÄTIN

Geraldine Matchett ist Mitglied des Vorstands von Nestlé, ABB, Swiss Re und Vorsitzende des Greenhouse Gas Protocol Steering Committee. Mit einer umfassenden internationalen Karriere, die sich über fast drei Jahrzehnte erstreckt, ist sie eine versierte Führungskraft und Finanzexpertin. Zuletzt war sie Co-CEO, CFO und Vorstandsmitglied von DSM Firmenich. Davor war sie Co-CEO und CFO von Royal DSM N.V. und hatte leitende Finanzpositionen bei SGS und Deloitte inne. Als Wirtschaftsprüferin mit einem Master in Sustainable Development von Cambridge verfügt sie über umfassende Fachkenntnisse und grosses Interesse an den Bereichen globale Finanzen und Nachhaltigkeit.



TINA MÜLLER

VORSITZENDE DER GESCHÄFTSLEITUNG (CEO) DER WELEDA AG

Tina Müller ist seit 2023 Vorsitzende der Geschäftsleitung der Weleda AG. Das Schweizer Unternehmen mit dem Hauptsitz in Arlesheim bei Basel ist die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln und seit der Gründung 1921 eine vielfach ausgezeichnete Pionierin der Nachhaltigkeit. Davor war Tina Müller CEO der Douglas Group und damit eine der sehr wenigen weiblichen CEOs an der Spitze eines europäischen Multimilliarden-Konzerns. Nach ihrem Studium der BWL und VWL in Deutschland und Frankreich begann Tina Müller 1993 ihre Karriere in der Kosmetikbranche bei L'Oréal. Danach wechselte sie zur Wella AG nach Darmstadt, bevor sie 1995 beim Konsumgüterhersteller Henkel einstieg. Tina Müller sitzt ausserdem im Verwaltungsrat von Aldi Nord und Puig, dem spanischen Beauty Multi-Brand-Haus (u.a. Jean Paul Gaultier, Charlotte Tilbury.) Sie vertritt und fördert leidenschaftlich Frauen in Führungspositionen und ist Mitbegründerin des Merton-Kreises, einem der einflussreichsten Zusammenschlüsse deutscher Top-Managerinnen. Zugleich fördert sie Start-ups und insbesondere Gründerinnen.



© Gaetan Bally



URSULA NOLD

PRÄSIDENTIN DER VERWALTUNG DES MIGROS-
GENOSSENSCHAFTS-BUNDES

Seit Juli 2019 ist Ursula Nold Präsidentin der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbundes (MGB), einem der grössten Detailhändler der Schweiz und Europas, der 2025 sein 100-jähriges Jubiläum feiert. In ihrer Funktion gestaltet sie die bedeutende Transformation des Unternehmens aktiv mit. Daneben bringt sie ihre umfangreiche Erfahrung in Verwaltungs- und Stiftungsräten ein. Ursula Nold ist ausgebildete Lehrerin und Schulleiterin und war 16 Jahre lang Dozentin für Schulführung an der Pädagogischen Hochschule Bern. Ihre Kenntnisse im Bereich Wirtschaft und Management vertiefte sie an der Universität St. Gallen sowie an der Business School INSEAD in Fontainebleau. Im Januar 2023 wurde sie vom Wirtschaftsmagazin Forbes in die Liste der «50 führenden Frauen über 50» in Europa, dem Nahen Osten und Afrika aufgenommen. Ursula Nold lebt in Bern, ist verheiratet und Mutter von vier erwachsenen Kindern.

GERALDINE PICAUD

CEO SGS

Geraldine Picaud wurde im März 2024 zur CEO von SGS ernannt, nachdem sie 2023 als CFO eingetreten war. Seitdem hat sie eine ehrgeizige Wachstumsstrategie – Strategie 27: Wachstum beschleunigen, Vertrauen aufbauen – umgesetzt, die sich auf die Verbesserung der Leistung und Agilität konzentriert, während sie auf wichtige Megatrends der Branche wie Nachhaltigkeit und digitale Übergänge reagiert. Frau Picaud verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in Führungspositionen in verschiedenen Branchen und unternehmerischen Entwicklungsphasen und kann eine starke Erfolgsbilanz und konkrete Ergebnisse in komplexen globalen Geschäftsfeldern vorweisen. So war sie von 2018 bis 2023 CFO von Holcim, wo sie eine Wachstums- und Vereinfachungsstrategie umsetzte. Davor war sie CFO von Essilor, dem weltweit führenden Hersteller von Brillengläsern, wo sie den Markt für Korrekturlabore durch ergänzende Akquisitionen konsolidierte. Frau Picaud ist Absolventin der École Supérieure de Commerce de Reims. Derzeit ist sie zudem nicht geschäftsführende Direktorin und Vorsitzende des Prüfungsausschusses von Danone.





MONIKA RIBAR

VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN SBB

Monika Ribar ist eine international tätige Managerin und seit 2014 professionelle Verwaltungsrätin. Seit 2016 ist sie als Verwaltungsratspräsidentin der SBB AG die erste Frau an der strategischen Spitze eines Bundesunternehmens. Seit 2001 war sie zudem in verschiedenen Verwaltungsräten tätig, unter anderem Bank Julius Bär, Lufthansa und Logitech. Als CEO führte sie das global tätige Logistikunternehmen Panalpina von 2006 bis 2013. Sie trat 1991 in das Schweizer Unternehmen ein, nach beruflichen Stationen bei der Fides-Gruppe in Zürich und der BASF Österreich GmbH. Monika Ribar studierte Betriebsökonomie an der Hochschule St. Gallen und absolvierte Executive-Programme an der Stanford University und der Harvard University. Sie setzt sich ein für eine stärkere Rolle von Frauen in Führungsfunktionen.

EVELINE SAUPPER

VERWALTUNGSRÄTIN CLARIANT AG,
GEORG FISCHER AG,FORBO HOLDING AG

Eveline Saupper studierte Jus an der Hochschule St. Gallen. Im Anschluss erwarb sie das Zürcher Anwaltspatent und liess sich zur diplomierten Steuerexpertin ausbilden. Ihre Karriere startete sie bei Peat Marwick Mitchell (heute KPMG) und bei Homburger in Zürich, wo sie bis 2014 Partnerin war. Bei Homburger baute sie die Steuerabteilung auf, als Partnerin war sie verantwortlich für die Einführung und Leitung der IT, den Aufbau und die Leitung des Anstellungs- und Karrierekomitees für Anwälte sowie die Finanzen. Aktuell ist Eveline Saupper Mitglied des Verwaltungsrates der Clariant AG, der Georg Fischer AG und der Forbo Holding AG. In der Georg Fischer AG hat sie den Vorsitz des Vergütungsausschusses. In der Forbo Holding AG ist sie Mitglied im Audit Committee und ist im Strategieausschuss. Zudem ist sie Stiftungsrätin der UZH Foundation in Zürich.



DANIELA SPUHLER-HOFFMANN

INHABERIN UND VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN
ESSLINGER AG UND BARIZZI AG

Mit Weitblick und unternehmerischem Gespür hat Daniela Spuhler-Hoffmann im Jahr 2008 das Familienunternehmen in dritter Generation gekauft und übernommen. Die beiden Firmen mit Hauptsitz in Brüttisellen beschäftigen heute rund 170 Mitarbeitende. Ihr Leistungsspektrum reicht vom Hoch- und Tiefbau bis hin zum Strassenbau, stets geprägt von Qualität, Zuverlässigkeit und nachhaltigem Bauen. Als Unternehmerin mit Herz und Verstand pflegt sie eine familiäre Firmenkultur, in der Vertrauen und Eigenverantwortung zentrale Werte darstellen. Daniela Spuhler-Hoffmann ist zudem in mehreren Verwaltungsräten aktiv und ist im Vorstand der IHK-Thurgau.

CHRISTINA STAHL

MITGRÜNDERIN & CEO ALEMI

Christina Stahl gründete 2020 gemeinsam mit ihrem Mann Charly das Unternehmen ALEMI. Ausgangspunkt war ihre eigene Erfahrung als Unternehmensberaterin: funktionale, zugleich elegante Business-Handtaschen für Frauen fehlten auf dem Markt. Daraus entwickelte sich in kurzer Zeit ein internationales Unternehmen mit heute über 50 000 Kundinnen in mehr als 60 Ländern. ALEMI steht für zeitloses Design, durchdachte Funktionalität und hochwertige Materialien. Gefertigt wird in Italien unter fairen Arbeitsbedingungen. Heute ist ALEMI ohne externe Investoren profitabel und international ausgerichtet. Daneben engagiert sich Christina Stahl für Themen wie Female Empowerment, Leadership und Entrepreneurship. Sie hat ein Female Founder Netzwerk initiiert und fördert den Austausch und die gegenseitige Unterstützung von Gründerinnen.



NORA TEUWSEN

VORSITZENDE DER GESCHÄFTSLEITUNG ABB SCHWEIZ,
BADEN

Nora Teuwsen ist seit August 2022 Vorsitzende der Geschäftsleitung der ABB Schweiz. 2024 wurde sie zum Mitglied des Aufsichtsrats bei ABB Deutschland ernannt. Sie hat einen Master in Jura der Universität Zürich und verfügt über das Schweizerische Anwaltspatent wie auch einen Executive Master of European and International Business Law der Universität St. Gallen. Die schweizerisch-deutsche Doppelbürgerin und Mutter zweier Kinder war von 2013 bis 2019 Group General Counsel der SBB. Sie war in ihrer Laufbahn unter anderem auch Partnerin einer Zürcher Anwaltskanzlei und bei der SBB in verschiedenen Führungsfunktionen tätig, insbesondere bei SBB Immobilien. 2019 gründete sie Beyondlegal, ein Beratungsunternehmen für Rechtsabteilungen. Nora Teuwsen ist auch Stiftungsrätin der Stiftung Menschen für Menschen und Verwaltungsrätin der Raiffeisenbank St. Gallen.

FRANZISKA TSCHUDI

VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN WEIDMANN

Nach Studien der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an den Universitäten Bern, Georgetown (Washington D.C.) und St. Gallen arbeitete Franziska Tschudi als Anwältin in Bern, Zürich, Washington D.C. und Genf sowie später als Generalsekretärin der Schweiz. Industrie-Gesellschaft Holding (SIG). 1995 übernahm sie die Leitung der Unternehmensentwicklung des weltweit tätigen Technologieunternehmens Weidmann, 2001 dessen Gesamtleitung und im Mai 2023 das Verwaltungsratspräsidium. Daneben hat Franziska Tschudi Verwaltungsratsmandate u.a. bei der Swiss Life, der Biomed und der Société Suisse des Explosifs, ist Stiftungsrätin der Schweizer Berghilfe und der USZ Foundation sowie im Vorstand von economiesuisse. 2020 wurde Franziska Tschudi mit dem «Preis der Freiheit» der Bonny Stiftung ausgezeichnet, 2022 mit dem Unternehmerpreis «Entrepreneur of the Year», und ist seit 2024 Ehrensensatorin der HSG.



Dr. Hauschka



Spürbar mehr Spannkraft und Festigkeit

Hochwirksame Rezepturen für reife Haut:
Regeneration Intensiv pflegt mit nährenden, zart
schmelzenden Texturen. Vitaminreiche Öle und
vitalisierende Heilpflanzenauszüge unterstützen die
Hautelastizität. Die Haut ist den ganzen Tag versorgt.
Sie fühlt sich glatt und geschmeidig an.

100 % zertifizierte, wirksame Naturkosmetik.
Anders seit 1967.
www.drhauschka.ch

Presenting Partners

Julius Bär

PORSCHE



GESELLSCHAFT | ÖFFENTLICHER DIENST

MARLENE AMSTAD
HELENE BUDLIGER ARTIEDA
MAIKE CRUSE
ANN DEMEESTER
SUSANNE DRIESSEN
ELENA FILIPOVIC
KATJA GENTINETTA
TANJA GRANDITS
HEIDI HANSELMANN
MAJA HOFFMANN
BETTINA JUNKER
STÉPHANIE LACHAT
MIRJAM LÄMMLE
RICCARDA MECKLENBURG

NICOLE PLATEL
EVA PRESENHUBER
HANNA SCHEURING
ILONA SCHMIEL
GERMAINE J.F. SEEWER
TILLA THEUS
DENISE TONELLA
PETRA TSCHUDIN
RUTH WALDBURGER
EVA WILDI-CORTÉS
SUSANNE WILLE
ANITA WINTER
NINA ZIMMER



© Keystone/Gaetan Bally

MARLENE AMSTAD
PRÄSIDENTIN DER FINANZMARKTAUFSICHT FINMA

Marlene Amstad ist seit 2021 Präsidentin der Finanzmarktaufsicht FINMA. Sie hat 30 Jahre Erfahrung mit Notenbank- und Aufsichtsthemen. Unter anderem arbeitete sie bei der Schweizerischen Nationalbank, der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) und der Fed New York. Während einer Dekade in Asien betreute sie für die elf grössten asiatischen Notenbanken einen Anlagefonds, hat ein FinTech Center geleitet und sich mit Fragen zu neuen Technologien in der Finanzindustrie auseinandergesetzt. Sie ist Research Fellow an der Harvard Universität und Mitglied im Board der International Organization of Securities Commissions (IOSCO). Marlene Amstad ist ausgebildete Ökonomin und promovierte an der Universität St. Gallen (HSG). Sie ist spezialisiert auf internationale Finanzmärkte und Technologie.

HELENE BUDLIGER ARTIEDA

STAATSSSEKRETÄRIN SECO

Helene Budliger Artieda ist seit 2022 Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO. Vorher arbeitete sie als Botschafterin der Schweiz in Bangkok/Thailand, mit Seitenakkreditierungen in Kambodscha und Laos. Bis 2019 war sie in gleicher Funktion in Pretoria/Südafrika tätig und gleichzeitig in Botswana, Eswatini, Lesotho, Mauritius und Namibia akkreditiert. Zuvor stand sie der Direktion für Ressourcen im EDA vor und war Mitglied der Geschäftsleitung EDA. Ihr betriebswirtschaftliches Studium an der Universidad Externado de Colombia in Bogotá (Kolumbien) schloss sie im Jahr 2000 mit einem Magister in «Administración de Empresas» (MBA) ab. Helene Budliger Artieda absolvierte die Handelsmittelschule in Zürich mit einem Eidgenössischen Handelsdiplom sowie eine interne Ausbildung im EDA zur konsularischen Mitarbeiterin.



© Pati Grabowicz

MAIKE CRUSE
DIRECTOR, ART BASEL IN BASEL

Maike Cruse ist seit 2023 Direktorin der Art Basel in Basel. In dieser Funktion leitet sie die Schweizer Ausgabe der Art Basel, führt das Team in Basel, arbeitet mit dem Netzwerk der Messe aus Galerien, Sammlerinnen und Sammlern, Künstlerinnen und Künstlern zusammen und pflegt enge Beziehungen zu den führenden Museen, Institutionen und Kulturpartnern der Stadt. Cruse verfügt über umfangreiche Erfahrung mit Galerieveranstaltungen und Kunstmessen, hat sie doch zuvor die art berlin contemporary (2012–2016) und anschliessend die art berlin (2016–2019) geleitet und von 2012 bis 2023 das renommierte Gallery Weekend Berlin verantwortet. Cruse war bereits von 2008 bis 2011 als Communications Managerin für die Art Basel tätig. Maike Cruse hat eine Ausbildung in Bildender Kunst, ein reiches Netzwerk in der Kunstwelt und eine umfangreiche Erfolgsbilanz bei der Förderung wertvoller Partnerschaften und kollaborativer Formate, die zeitgenössische Kunstschaaffende und Galerien in den Mittelpunkt stellen.



ANN DEMEESTER
DIREKTORIN KUNSTHAUS ZÜRICH

Ann Demeester, gebürtige Belgierin, ist seit Oktober 2022 Direktorin des Kunsthaus Zürich, dem grössten Kunstmuseum der Schweiz. Sie hat in kürzester Zeit eine neue Positionierung und neue Positionen und Schwerpunkte für das Haus gesetzt: Die Auseinandersetzung mit der Sammlung Bührle und die hauseigene Provenienzforschung hat unter ihrer Leitung eine neue Richtung eingeschlagen. Ihr Konzept der kontrastierenden Ausstellungen wie «Maria Lassnig / Edvard Munch» oder «Matthew Wong – Vincent van Gogh» stellen künstlerische Positionen aus verschiedenen Epochen einander gegenüber. Performance-Kunst hat deutlich an Bedeutung gewonnen – z.B. mit der Ausstellung des Weltstars Marina Abramovic oder Aufführungen der Prix de Rome-Preisträgerin Alexis Blake. Mit «Kunst für alle» ermöglicht das Kunsthaus den freien Besuch der Kunst im Foyer Haefner des Chipperfield-Baus oder im Garten der Kunst – von Faith Ringgold bis zu Jeffrey Gibson und Monster Chetwynd. Das Kunsthaus schafft hier den Zugang zu neuen zeitgenössischen Werken von international bedeutenden Künstlerinnen und Künstler für alle.



ELENA FILIPOVIC
DIREKTORIN DES KUNSTMUSEUMS BASEL

Elena Filipovic (*1972) ist Direktorin des Kunstmuseums Basel. Von 2014 bis 2024 leitete sie die Kunsthalle Basel, wo sie über siebzig Ausstellungen organisierte. Davor war sie als leitende Kuratorin des WIELS in Brüssel tätig (2008–2014). 2022 kuratierte sie den kroatischen Pavillon der Kunstbiennale von Venedig und 2008 war sie zusammen mit Adam Szymczyk Co-Kuratorin der 5. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst. Filipovic hat an der Princeton University in Kunstgeschichte promoviert. Ihre Aufsätze sind in zahlreichen Künstlerkatalogen und -zeitschriften erschienen. Sie hat mehrere Kompendien herausgegeben, und sie ist Autorin von «David Hammons:Bliz-aard Ball Sale» (Afterall Books, 2017) und «The Apparently Marginal Activities of Marcel Duchamp» (MIT Press, 2016).

SUSANNE DRIESSEN
PRÄSIDIUM SWISSETHICS

Dr. med. Susanne Driessen war 2015–2025 Präsidentin von swiss-ethics, der nationalen Dachorganisation der Forschungsethikkommissionen. Ihre Schwerpunktthemen sind Genetik und Digitalisierung im Spannungsfeld Ethik, Recht, Klinik und Wissenschaft. Sie leitet aktuell die ethische Beratungsgruppe der Personalisierten Medizin der Schweiz, ist Präsidentin der Ethikkommission Ostschweiz, Universitätsrätin der Universität St. Gallen (HSG) und Kaderärztin am Brustzentrum HOCH Kantonsspital St. Gallen. Nach Promotion summa cum laude in Transplantationsimmunologie und dem Forschungspreis der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie arbeitete sie wissenschaftlich an der Harvard Medical School und absolvierte ihre klinische Fachausbildung in Hämatologie/Onkologie und Pharmazeutischer Medizin, bevor sie sich auf Ethik in der Humanforschung fokussierte. Susanne Driessen ist Geschäftsführerin einer privaten Immobilien-Holding und Leiterin des Konzertzyklus Alte Musik St. Gallen.



KATJA GENTINETTA

POLITISCHE PHILOSOPHIN UND PUBLIZISTIN

Katja Gentinetta, Dr. phil., ist politische Philosophin. Sie lehrt an den Universitäten Zürich und Luzern und hält verschiedene Verwaltungs- und Stiftungsratsmandate inne. Als gefragte Referentin und Talkshowgast ist sie regelmässig im In- und Ausland unterwegs. Sie schreibt für das Magazin «Der Pragmaticus» und ist Autorin sowie Herausgeberin zahlreicher Bücher, zuletzt «Streitfrage Wachstum: Katja Gentinetta contra Nico Paech» (Westend Verlag 2022). Katja Gentinetta studierte in Zürich und Paris, promovierte über die Grenzen der Toleranz in pluralen Gesellschaften und vertiefte ihr Managementwissen und ihre Führungsqualitäten in Salzburg, Harvard und am INSEAD. Die Philosophie ist ihr Werkzeug, mit dem sie die Welt durchdringt.



© Benjamin Hofer

HEIDI HANSELMANN

PRÄSIDENTIN DES STIFTUNGSRATS DER SCHWEIZER
PARAPLEGIKER-STIFTUNG

Heidi Hanselmann engagiert sich mit viel Kompetenz auf Bundes- und kantonaler Ebene. Im Amt als St.Galler Regierungsrätin führte sie 16 Jahre das Gesundheitsdepartement und war dreimal Regierungspräsidentin. Zehn Jahre stand sie dem Spital- und Psychiatrieverwaltungsrat vor, auf nationaler Ebene präsidierte sie wichtige Gremien wie: GesundheitsdirektorInnenkonferenz Schweiz, Gesundheitsförderung Schweiz und Hochspezialisierte Medizin. Heute präsidiert sie gleich zwei bedeutende Institutionen: Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung und den Schweizerischen Nationalpark. Zudem ist sie Stiftungsrätin der Rega. Mit ihrem grossen Fachwissen kombiniert mit Weitsicht, Herzblut und Empathie ist sie ein Vorbild für Führungskräfte. Sie zeigt: Nachhaltige Lösungen entstehen, wenn Betroffene zu Beteiligten werden.



© Digitale Wasserarbeit

TANJA GRANDITS

STERNEKÖCHIN

Tanja Grandits hat sich im Restaurant Stucki in Basel ihre perfekte Welt geschaffen – ein Mikrokosmos des Lächelns, der Aromen und der Freude am Essen. Das ist letztlich, was die beste Köchin der Schweiz auszeichnet: Die Fähigkeit, genau das zu tun, was sie für richtig hält, und damit die Menschen um sie herum zu begeistern – Gäste, Mitarbeiter oder Berufskollegen. «Das Wichtigste, was ich meinem Leben als Frau, Köchin oder Mutter gelernt habe, ist, das zu tun, was ich für richtig halte», sagt die Köchin und Buchautorin (zuletzt erschienen: «Einfach Tanja»). Seit 2001 ist sie selbstständig und mittlerweile führt Grandits ein kleines Unternehmen mit über 40 Angestellten. 2014 erstmals als «Koch des Jahres» ausgezeichnet, folgte die zweite Auszeichnung zum «Koch des Jahres 2020» des «GaultMillau», mit 19 Punkten und 2 Sternen zeichnen sie die beiden wichtigsten Guides aus. Das «Stucki» ist Spitzenrestaurant, Feinkostladen und Catering-Service und Tanja Grandits hält das mit kulinarischer Intelligenz, einem guten Bauchgefühl und fröhlichem Lachen zusammen.



CHÂTEAU DE RAYMONTPIERRE
VAL TERBI
BY THE LIVING CIRCLE

IHR
PRIVATES
HIDEAWAY

Das Château de Raymontpierre verbindet unberührte Natur mit historischer Atmosphäre und moderner Ausstattung – der ideale Ort für inspirierende Meetings und massgeschneiderte Veranstaltungen.

Entfalten Sie neue Ideen



chateauderaymontpierre.ch





BETTINA JUNKER

GESCHÄFTSLEITERIN UNICEF SCHWEIZ UND LIECHTENSTEIN

Bettina Junker ist die Geschäftsleiterin des Komitees für Unicef Schweiz und Liechtenstein. In dieser Funktion verantwortet sie seit Januar 2019 die Umsetzung der Organisationsstrategie, die darauf abzielt, die Kinderrechtsarbeit von Unicef weltweit voranzubringen. Von 2014 bis Ende 2018 arbeitete Bettina Junker als Geschäftsleitungsmitglied bei der Krebsliga Schweiz. Davor hatte sie im Verlauf ihrer 17-jährigen Laufbahn bei der Credit Suisse verschiedene Führungspositionen inne. Seit 2021 ist Bettina Junker Mitglied des Beirats der Universität Luzern. Die zweifache Mutter ist diplomierte Übersetzerin und hat einen Master in Germanistik, Publizistik und französischer Literatur der Universität Zürich.



MAJA HOFFMANN

GRÜNDERIN UND PRÄSIDENTIN DER LUMA FOUNDATION UND GRÜNDERIN VON LUMA ARLES

Unter der Leitung von Maja Hoffmann hat LUMA Arles es sich zur Mission gemacht, sich mit dringenden Fragen rund um Kultur, Natur, Wissenschaft und Ökologie auseinanderzusetzen und gleichzeitig neue Strukturen für Innovation und positiven Wandel zu schaffen. Maja Hoffmann hat LUMA durch ihre vielfältigen Projekte und künstlerischen Programme, darunter die Leitung und Produktion der Kunstbiennale Elevation 1049 in Gstaad oder die Programmgestaltung von LUMA Westbau in Zürich, zu grosser Anerkennung verholfen und engagiert sich zudem aktiv für verschiedene internationale Institutionen. Derzeit ist sie Präsidentin des Swiss Institute, New York (USA) und der Fondation Vincent van Gogh Arles (Frankreich), Vizepräsidentin der Emanuel Hoffmann-Stiftung, Basel (Schweiz) und Mitglied des Verwaltungsrats der Serpentine Galleries, London (Grossbritannien), der Kunsthalle Zürich (Schweiz), des New Museum of Contemporary Art und des Center for Curatorial Studies am Bard College, beide in New York (USA).



STÉPHANIE LACHAT

CO-DIREKTORIN DES EIDGENÖSSISCHEN BÜROS FÜR DIE GLEICHSTELLUNG VON FRAU UND MANN

Stéphanie Lachat ist seit 2024 Co-Direktorin des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann. Dieses Büro ist auch für LGBTIQ-Themen innerhalb der Bundesverwaltung zuständig und konzentriert seine Arbeit auf die Bekämpfung von Gewalt und die Förderung der beruflichen Gleichstellung. Stéphanie Lachat arbeitet seit 2021 als strategische Beraterin für die Regierung des Kantons Neuenburg. Zuvor war sie als Leiterin für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und digitale Kanäle bei einer grossen Uhrenmarke tätig. Sie verfügt zudem über einen akademischen Hintergrund in Gender Studies und Geschichte. Ihr Doktorat in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften konzentriert sich auf öffentliche und private Massnahmen zur Förderung der Gleichstellung, insbesondere im Bereich der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Diese Balance lebt sie als zweifache Mutter.



RICCARDA MECKLENBURG

PRÄSIDENTIN VERBAND FRAUENUNTERNEHMEN

Frauen zu empowern, zu vernetzen und zu motivieren, ihren eigenen Weg zu gehen, ist seit Jahren die Lieblingsbeschäftigung von Riccarda Mecklenburg. Seit 2021 präsidiert sie den grössten Verband von Unternehmerinnen in der Schweiz, den VFU, und treibt den grössten Female-Driven-Hackathon der Schweiz, herHACK, voran, um Frauen in der Schweiz für die Digitalisierung zu begeistern. Ihre Karriere startete sie als Redakteurin in Bern und Basel, nachdem sie ein Journalistik- und Kommunikationsstudium in Fribourg abgeschlossen hatte. Anschliessend war sie in der Unternehmensleitung der AZ Mediengruppe, heute CH Media, tätig. Ihr Lebensweg wurde bereichert durch die Leitung der M&M Media Holding, zwei Söhne und einen MBA. Heute leitet sie den VFU und eine kleine, feine Agentur für Kommunikationsthemen von Start-ups. Zudem ist sie Stiftungsrätin des Zürcher Journalistenpreises und schreibt weiterhin gerne über und für Frauen.

MIRJAM LÄMMLE

CEO KREBSLIGA SCHWEIZ

Mirjam Kilunda Lämmle ist seit August 2024 CEO und seit 2020 Mitglied der Geschäftsleitung der Krebsliga Schweiz (KLS). Jede dritte Person in der Schweiz erkrankt in ihrem Leben an Krebs – die gesundheitlichen und sozialen Folgen sind oft schwerwiegend. Die KLS begleitet Betroffene und Angehörige zu jedem Zeitpunkt ihres Weges mit Krebs, setzt sich für Krebsprävention und Früherkennung ein und fördert die unabhängige Krebsforschung. Mirjam Lämmle ist es ein Herzensanliegen, dass Angebote einfach zugänglich und verständlich ausgestaltet sind. Seit jeher setzt sie sich für jene ein, deren Weg gerade etwas holpriger ist. Nebst Berufserfahrung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit bekleidet sie Kaderpositionen in der Kantonsverwaltung Bern und im BAG. Sie verfügt über Masterabschlüsse in Sozialer Arbeit und Leadership & Management und schloss einen Executive MBA an den Universitäten Bern und Rochester (USA) ab.



NICOLE PLATEL

DIREKTORIN PRO JUVENTUTE

Nicole Platel ist Direktorin von Pro Juventute, der grössten Schweizer Stiftung für Kinder und Jugendliche. Seit über 100 Jahren unterstützt die Stiftung Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern. Die ehemalige Olympiateilnehmerin Platel hat ihr Jurastudium an der Universität Genf abgeschlossen und verfügt über einen Executive MBA in Business Engineering der Universität St. Gallen. Bei Pro Juventute stellt sie nun die Kinderrechte konsequent ins Zentrum ihres Wirkens. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in den Themen Digitalisierung, Innovation und New Work prägt sie die strategische Arbeit von Pro Juventute massgeblich und macht die über hundertjährige Stiftung fit für die Zukunft. Platel ist Mutter zweier Töchter und engagiert sich auch in der Schulpflege ihrer Wohngemeinde. Vor Pro Juventute war sie beim Beobachter-Magazin für den nichtredaktionellen Bereich verantwortlich.





EVA PRESENHUBER

DIREKTORIN GALERIE
EVA PRESENHUBER

1989 wurde die in Österreich geborene Eva Presenhuber Direktorin der Galerie Walcheturm in Zürich, die sie zu einem angesehenen Galerieprogramm für Schweizer Künstler umgestaltete. Presenhuber ermöglichte in dieser Zeit auch internationalen Künstlern ihre ersten Galerieausstellungen in der Schweiz. 1996 gründeten Presenhuber, Peter Kilchmann und Peter Bläuer die Kunstmesse LISTE als Parallelveranstaltung zur Art Basel, um diese um eine Messe für jüngere Galerien und Kunstschaffende zu erweitern. Nach einer fünfjährigen Partnerschaft mit Hauser & Wirth gründete Presenhuber ihre eigene Firma unter dem Namen Galerie Eva Presenhuber AG. Von 2017 bis 2023 unterhielt die Galerie einen Ausstellungsraum in New York. 2020 eröffnete sie einen zweiten Ausstellungsraum in Zürich und 2022 die erste Galerie in Wien. Eva Presenhuber vertritt international renommierte Positionen, u.a. Doug Aitken, Peter Fischli/David Weiss, Shara Hughes, Ugo Rondinone, Tschabalala Self und Franz West.

HANNA SCHEURING

LEITERIN BERNHARD THEATER

Hanna Scheuring ist in Nussbaumen, AG, als Jüngste von vier Töchtern geboren. Nach der Ausbildung zur SchauspielerIn an der Hochschule der Künste in Bern spielte sie einige Jahre in Deutschland, am Landestheater Marburg und am Theater Trier. In der Schweiz wurde sie vor allem durch ihre Rolle der «Vreni» in der erfolgreichen Sitcom des Schweizer Fernsehens «Fascht e Familie» bekannt. Weiter sah man sie in der Soap «Lüthi und Blanc» sowie in diversen Filmen. Sie steht immer wieder auf der Bühne, z.B. im Stück «Melody», «Wir sind die Neuen» oder «2 Engel für Harry» und «Spiel mir das Lied von Morricone» und vielen mehr. Weiter ist sie als Regisseurin tätig, z.B. von «Fahrenheit 451», «Tribute to Woodstock», «Abbey Road» und «Here Today» oder «A Tribute to John Lennon» im Theater Rigiblick. Seit Oktober 2014 hat sie die künstlerische und betriebliche Leitung des Bernhard Theaters in Zürich inne. Sie ist Mutter von zwei Kindern und seit Dezember 2024 stolze Grossmutter.



MONDOVINO
Wein nach Deinem
Geschmack.

CHAMPAGNE AOC
R DE RUINART, BRUT, 75 CL
62.95
(10 CL = 8.39)



PAUILLAC AOC 5^{ÈME} GRAND CRU
CLASSÉ CHÂTEAU PONTET-CANET
2020, 75 CL
109.-
(10 CL = 14.53)

SAINT-ESTÈPHE AOC 2^{ÈME}
GRAND CRU CLASSÉ
CHÂTEAU MONTROSE 2015,
75 CL
139.-
(10 CL = 18.53)



*Raritäten aus unserem
exklusivsten Weinkeller.*

 Exklusiv online erhältlich:
mondovino.ch/raritaeten



Für mich und dich.

Preis- und Jahrgangsänderungen sind vorbehalten.
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



SCHWEIZERHOF

Hotel & Spa · Bern

Erleben Sie das einzige Hotel-Spa in der Stadt Bern. Entspannen, regenerieren oder aktivieren geht unkompliziert mit unseren drei Hydrothermal Journeys, von Wellness-Experten entwickelt.

Living the legends.

Entdecken Sie unser Spa & exklusive Behandlungen



ILONA SCHMIEL

INTENDANTIN TONHALLE-GESELLSCHAFT ZÜRICH AG

Ilona Schmiel studierte Schulmusik, Altphilologie und Kulturmanagement in Berlin und Oslo. 1998 übernahm sie als jüngste Intendantin Deutschlands die Geschäftsführung und künstlerische Leitung des Bremer Konzerthauses «Die Glocke», danach leitete sie zehn Jahre das Beethovenfest Bonn. Seit Saisonbeginn 2014/15 ist sie als Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG für sämtliche Veranstaltungen und Tourneen des weltweit anerkannten Tonhalle-Orchesters Zürich mit Music Director Paavo Järvi sowie diverse weitere Konzertserien und die Musikvermittlung verantwortlich. In diese Zeit fiel auch der Bau der preisgekrönten Interimsspielstätte Tonhalle Maag. Am 15. September 2021 wurde die Tonhalle Zürich nach vier Jahren Renovierungszeit feierlich wiedereröffnet. Sie zählt seitdem akustisch und optisch zu einem der besten Säle weltweit. Seit der Saison 2022/23 ist die Tonhalle-Gesellschaft Zürich eigenständige Betreiberin der Tonhalle Zürich.



© Alex Kühni

GERMAINE J.F. SEEWER

DIVISIONÄR DER SCHWEIZER ARMEE

Sie engagiert sich mit Herzblut für die Sicherheit von Land und Leuten: Germaine J.F. Seewer. Die Walliserin im Rang eines Divisionärs – dem zweithöchsten Grad der Armee in Friedenszeiten – ist seit August 2024 Chefin Internationale Beziehungen Verteidigung. Die Schweizer Armee als wichtiges sicherheitspolitisches Instrument der Schweiz pflegt zur Stärkung der Verteidigungsfähigkeit einen intensiven internationalen Austausch. Zuvor hatte sie als erste Frau in der Armee ab 2013 das Personelle der Armee, ab 2018 eine Brigade sowie ab 2020 die Höhere Kaderausstellung kommandiert. Die an der ETH Zürich promovierte Chemikerin mit Executive MPA Unibe hat auf ihrem Weg unterschiedlichste Funktionen in der Armee ausgeübt und auch Auslandseinsätze im Kosovo sowie in Äthiopien und Eritrea geleistet. 2021 wurde sie von der ETH zur Ehrenrätin ernannt.



© Tonhalle-Orchester Zürich / Priska Ketterer

TILLA THEUS

ARCHITEKTIN

Tilla Theus ist einzigartig: Sie zählt seit über einem halben Jahrhundert zur absoluten Spitze der Top-100-Frauen der Schweiz. Wer die stilichere Sanierung eines Baudenkmals plant, kommt an der Bündner Stararchitektin nicht vorbei. Seit über 50 Jahren erbaut, saniert und erneuert sie ikonische Gebäude wie das Zürcher Widder Hotel oder den Fifa-Hauptsitz. Nach dem kürzlich neu eröffneten «Leuenhof» an der Bahnhofstrasse und dem Drei-Häuser-Hotel Caspar in Muri macht sich die mit dem Kulturpreis des Kantons Graubünden gehrte Architektin mit ihrem Team derzeit an die sanfte Modernisierung eines weiteren markanten Gebäudes an der Bahnhofstrasse. Auch mit über 80 Jahren ist Tilla Theus voller Tatendrang – getreu ihrem Lebensmotto: «Die Arbeit ist nicht fertig, solange etwas noch besser gemacht werden kann.» Tilla Theus hat einen Spitzenplatz verdient.



© Raphael Hünerfauth

DENISE TONELLA

DIREKTORIN SCHWEIZERISCHES NATIONALMUSEUM

Seit 2021 leitet Denise Tonella das Schweizerische Nationalmuseum (SNM). Die Tessinerin studierte an der Universität Basel Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Kulturwissenschaften. Sie bildete sich anschliessend in Filmregie und -produktion weiter, bereiste Asien, unterrichtete Italienisch und leitete Filmproduktionen. 2010 stiess sie zum SNM, ab 2014 arbeitete sie als Ausstellungskuratorin. Heute lehrt sie in regelmässigen Abständen an Universitäten und wirkt als Expertin in zahlreichen Fachgremien. Mit dem SNM will Tonella einen Beitrag leisten, um der Gesellschaft die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit zu ermöglichen. Dies wird in einer Welt, in der demokratische Werte bedroht sind und Desinformation Hochkonjunktur hat, immer wichtiger.



PETRA TSCHUDIN

MITGLIED DES DIREKTORIUMS DER SCHWEIZERISCHEN NATIONALBANK

Petra Tschudin, geboren 1975, erwarb 2002 das Doktorat in Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel. Nach mehreren Stationen im Ausland trat Petra Tschudin im Jahr 2004 als Ökonomin in die Forschungsabteilung der SNB ein. In den Jahren 2005 bis 2009 nahm sie zudem einen Lehrauftrag im Bereich der angewandten Geldpolitik an der Universität Basel wahr, an der sie 2007 auch habilitierte. Zwischen 2009 und 2011 war Petra Tschudin als Ökonomin in der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich tätig. Von 2011 bis 2014 forschte sie in Dublin als Associate Research Professor am Economic and Social Research Institute und unterrichtete am Trinity College. Nach weiteren Stationen bei der SNB wurde Petra Tschudin 2017 die Leitung der Organisationseinheit Geldpolitische Analysen übertragen. In der Abteilung Geldpolitische Analysen wird die Wirkung der Geldpolitik beurteilt und Forschung zu geldpolitischen Fragestellungen betrieben. Im Jahr 2021 wurde Petra Tschudin stellvertretende Leiterin des Bereichs Volkswirtschaft der SNB. Der Bundesrat ernannte Petra Tschudin per 1. August 2022 zum Stellvertretenden Direktoriumsmitglied. Sie führte diese Funktion zunächst im I. Departement in Zürich aus und wechselte auf den 1. September 2024 als Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums ins III. Departement. Per 1. Oktober 2024 wählte der Bundesrat Petra Tschudin zum neuen Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank, worauf sie die Leitung des III. Departements (Geldmarkt und Devisenhandel, Asset Management, Operatives Bankgeschäft und Informatik sowie die Niederlassung Singapur) in Zürich übernahm.



RUTH WALDBURGER

FILMPRODUZENTIN

1988 gründete Ruth Waldburger Vega Film, welche mit über 100 Filmproduktionen eine der renommiertesten Filmproduktionsfirmen der Schweiz ist. Die Filmografie umfasst sowohl Schweizer als auch internationale Koproduktionen. Ruth Waldburger hat mit angesehenen Regisseurinnen und Regisseuren wie Jean-Luc Godard, Béla Tarr, Virginie Despentes, Alain Resnais, Robert Frank, Noémie Lvovsky, Ursula Meier, Stéphanie Chuat & Véronique Reymond zusammengearbeitet. 2003 wurde sie vom Locarno Film Festival mit dem Raimondo Rezzonico Lifetime Achievement Award für ihre Verdienste als unabhängige Produzentin ausgezeichnet. 2015 wurde ihr der Bremer Filmpreis für ihren Beitrag zum unabhängigen europäischen Film und 2023 der Ehrenpreis der Schweizer Filmakademie für ihr Gesamtwerk verliehen. Die Produktionsphilosophie von Vega Film zeichnet sich durch ein tiefes Vertrauen in die Vision der Regisseurinnen und Regisseure aus. Mit einem scharfen Auge für vielversprechende Talente.

EVA WILDI-CORTÉS

DIREKTORIN VON FEDPOL

Wildi-Cortés legte an der Kantonschule Sursee die Matura ab und schloss an der Universität Bern ein Studium in Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaften ab. 2002 trat sie in den Dienst von fedpol ein. Von 2002 bis 2004 nahm sie als stellvertretende Gesamtprojektleiterin eine zentrale Rolle bei der Überprüfung des Systems der Inneren Sicherheit (USIS) wahr. Sie war ab 2004 stellvertretende Sektionschefin, ab 2006 Sektionschefin und stellvertretende Stabschefin. Von 2012 bis 2016 leitete sie den Direktionsbereich Ressourcenmanagement und Strategie. Von 2016 bis 2025 war sie zudem stellvertretende Direktorin von fedpol. Seit Februar 2025 ist Wildi-Cortés die Direktorin des Bundesamts für Polizei. Wildi-Cortés ist verheiratet und hat drei Kinder.



GUTE AUSSICHTEN
FÜR IHRE
GESUNDHEIT



www.rickatschwende.com



SUSANNE WILLE
GENERALDIREKTORIN DER SRG

Susanne Wille ist seit November 2024 Generaldirektorin der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR). Sie studierte Geschichte in Fribourg, Zürich und Edinburgh und hat zusätzlich einen Masterstudiengang in Betriebswirtschaft absolviert. Wille begann 1999 als Videojournalistin beim Aargauer Regional-TV-Sender Tele M1. Im Januar 2001 wechselte sie zum Schweizer Fernsehen und wurde als Moderatorin und Reporterin des Nachrichtenmagazins «10vor10» bekannt. Es folgten Stationen als Bundeshaus-Korrespondentin und bei der «Rundschau» und sie moderierte Polit- und Wahlsendungen im In- und Ausland. Parallel dazu hatte sie Führungsverantwortung in der digitalen Transformation bei SRF und leitete das Qualitäts- und Steuerungsboard des Newsrooms. 2020 wurde sie SRF-Kulturchefin und stellvertretende Direktorin von SRF. Sie war Mitglied der Geschäftsleitungen von SRF und 3sat, dem Gemeinschaftssender mit ARD, ZDF und ORF. Im Mai 2024 wurde sie zur Generaldirektorin der SRG, dem grössten Medienunternehmen der Schweiz, gewählt.

ANITA WINTER

GRÜNDERIN UND PRÄSIDENTIN
GAMARAAL FOUNDATION

Anita Winter, deren Eltern dem Holocaust entkommen sind, widmet sich mit der von ihr 2014 gegründeten Gamaraal Foundation der Unterstützung von Holocaust-Überlebenden und ist im Bereich der Holocausterziehungsarbeit engagiert und auch in der Bewahrung der Erinnerungen der Zeitzeugen des Holocaust vor dem Vergessen. Die Ausstellung «The Last Swiss Holocaust Survivors» wurde in vielen Ländern gezeigt und in 26 Sprachen übersetzt. Sie ist seit Jahrzehnten in zahlreichen Organisationen ehrenamtlich engagiert, etwa im Vorstand von Yad Vashem Schweiz, als Main Representative des Coordinating Board of Jewish Organizations am Menschenrechtsrat der Uno in Genf und seit vielen Jahren auch im Education Committee des United States Holocaust Memorial Museum in Washington DC. Die Stiftung ist 2018 zusammen mit dem AfZ der ETH Zürich mit dem Dr. Kurt Bigler-Preis für hervorragende Projekte im Bereich der Holocaust Education (und Erziehung zur Toleranz) ausgezeichnet worden. 2021 erhielt Anita Winter für ihr nachhaltiges Engagement das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. 2025 durfte Winter den Hauptpreis des Simon-Wiesenthal-Preises des österreichischen Parlaments für die Stiftung entgegennehmen.



NINA ZIMMER
DIREKTORIN KUNSTMUSEUM BERN UND
LEITERIN ZENTRUM PAUL KLEE

Nina Zimmer ist seit 2016 Direktorin Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee und Vorsitzende der Geschäftsleitung. Sie ist somit die erste Direktorin der zusammengeführten Häuser. Sie entwickelte die beiden Kulturinstitutionen programmatisch weiter und intensivierte Kooperationen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. 2018, nach der Annahme des Legats Gurlitt, wurde die erste Abteilung für Provenienzforschung eines Schweizer Museums im Kunstmuseum Bern eingerichtet. Nina Zimmer studierte Kunstgeschichte, Medienwissenschaften und Romanistik in Göttingen und Bordeaux. Sie hatte Gastprofessuren in Seoul und Chicago inne. Sie ist Mitglied in verschiedenen Jurys, u.a. dem Roswitha Haftmann Preis sowie dem Paul Boesch Preis.

LA PRAIRIE
SWITZERLAND

LIFE MATRIX



ELEVATE LONGEVITY TO AN ART

IN PARTNERSHIP WITH CLINIQUE LA PRAIRIE, DISCOVER THE MASTERPIECE
UNLOCKING THE SECRET OF SKIN'S YOUTH LONGEVITY.

DISCOVER LIFE MATRIX IN MAISON LA PRAIRIE ZURICH

WWW.LAPRAIRIE.COM

JOIN OUR WOMEN IN BUSINESS COMMUNITY



MARKEN DER WOMEN IN BUSINESS COMMUNITY
WOMEN IN BUSINESS MAGAZIN | WOMEN'S TALK | WOMEN'S TALK EXCLUSIVE |
TOP100 CIRCLE | TOP100 MAGAZIN | WOMAN OF THE YEAR |
WOMEN'S EXPERIENCE | WOMEN'S MASTERCLASS |
WOMEN IN BUSINESS NEWSLETTER | WOMENINBUSINESS.CH

Presenting Partners

Julius Bär

PORSCHE

12

FORSCHUNG | TECHNOLOGIE

BEATRICE BECK SCHIMMER
MONIKA BÜTLER
FABIOLA GIANOTTI
PAULINA GRNAROVA
MONIKA JÄNICKE
BEA KNECHT
CAROLIN LERCHENMÜLLER
ISABEL Z. MARTÍNEZ
YAËL MEIER
KATJA ROST
ANTONELLA SANTUCCIONE CHADHA
YASEMIN TAHRIS

BEATRICE BECK SCHIMMER

DIREKTORIN UNIVERSITÄRE MEDIZIN ZÜRICH | UMZH

Professorin Beck Schimmer ist seit 2018 Mitglied der Universitätsleitung (UZH) und bündelt als Direktorin des Netzwerks UMZH die Kräfte der sechs UMZH-Institutionen – UZH, ETH Zürich sowie der universitären Spitäler USZ, Balgrist, KISPI und PUK – um Zürich als führenden Standort für Präzisionsmedizin mit Schwerpunkt Onkologie zu etablieren. Sie steht für eine vernetzte und innovationsgetriebene Medizin. Im Zentrum steht die personalisierte Krebsmedizin: Durch enge Zusammenarbeit von Forschung und Klinik sowie den Einsatz von Big Data und KI entstehen neue Ansätze für Diagnostik und Therapie. In ihrer Rolle als erfahrene Klinikerin (Anästhesistin) und Direktorin UMZH überführt sie wissenschaftliche Erkenntnisse der datengetriebenen Medizinforschung effizient in die klinische Praxis – für spürbare Fortschritte in der Krebsbekämpfung.



© Frank Bröderli



FABIOLA GIANOTTI

GENERALDIREKTORIN CERN

Dr. Fabiola Gianotti promovierte in Physik an der Universität Mailand. Seit 1994 ist sie Forscherin am CERN, der Europäischen Organisation für Kernforschung, und seit 2016 Generaldirektorin des CERN. Von 2009 bis 2013 war sie Projektleiterin des ATLAS-Experiments und gab 2012 zusammen mit der Projektleiterin des CMS-Experiments die Entdeckung des Higgs-Bosons bekannt. Fabiola Gianotti ist assoziiertes Mitglied mehrerer Wissenschaftsakademien weltweit. Sie hat fünfzehn Ehrendoktorwürden von Universitäten auf der ganzen Welt und mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter den Special Breakthroughprize in Fundamental Physics, den Enrico-Fermi-Preis der Italian Physical Society und die Tate Medal for International Leadership des American Institute of Physics.



MONIKA BÜTLER

ÖKONOMIN

«Ihr wissenschaftliches und gesellschaftliches Engagement basiert auf empirischen Erkenntnissen, genauer Analyse und quantitativen Fähigkeiten: Sie sagt, was sie denkt. Sie denkt, bevor sie etwas sagt. Und sie sagt es so, dass sie jeder versteht.» So steht es in der Würdigung des Freiheitspreises, der Monika Bütlér 2023 von der Bonny Stiftung verliehen wurde. Während ihrer ganzen akademischen Laufbahn – zuletzt als ordentliche Professorin für Wirtschaftspolitik an der HSG – stets mit einem Fuss ausserhalb des Elfenbeinturms, wagte sie vor fünf Jahren den Schritt in die Selbständigkeit. Als Verwaltungsrätin (u.a. Schindler und SwissLife), Stiftungsrätin, Mentorin und Autorin setzt sie sich heute für den Wirtschaftsstandort Schweiz ein.

PAULINA GRNAROVA

GRÜNDERIN UND CEO DEEPJUDGE

Als Gründerin und CEO von DeepJudge, einem Spin-off des ETH AI Centers, treibt Paulina Grnarova die semantische Verarbeitung juristischer Dokumente voran. DeepJudge wurde zwei Jahre in Folge als führendes AI- und ICT-Scale-up der Schweiz ausgezeichnet und verzeichnet Durchbrüche in Europa und den USA. Grnarova promovierte in Künstlicher Intelligenz an der ETH Zürich und arbeitete zuvor bei Google AI Language und Google Brain, wo sie sich auf grosse Sprachmodelle spezialisierte. Für ihre Leistungen wurde sie unter anderem in die Forbes 30 Under 30-Liste aufgenommen, dreimal als Digital Shaper der Schweiz ausgezeichnet und erhielt 2025 den Preis Junge Unternehmerin bei den SEF.WomenAwards. Ursprünglich aus Nordmazedonien stammend, schloss sie ihr Studium als Jahrgangsbeste ab und erhielt die höchste ingenieurwissenschaftliche Auszeichnung des Landes, den Ingenieurring, verliehen vom Präsidenten.



MONIKA JÄNICKE

CEO UND VORSITZENDE DER SPITALDIREKTION, UNIVERSITÄTSSPITAL ZÜRICH

Monika Jänicke leitet seit Juni 2023 als CEO das Universitätsspital Zürich. Ihre Karriere im Gesundheitswesen begann sie 1994, nachdem sie Chemie studiert und in diesem Fach auch promoviert hatte. Umfassende Erfahrung in der Wirtschaft und der Führung grosser Organisationen sammelte sie u.a. durch verschiedene leitende Positionen bei Novartis, zuletzt als Leiterin des Pharmageschäfts in der Schweiz und in Frankreich. Ihr Fokus im USZ liegt derzeit sehr stark auf der Umsetzung einer umfassenden neuen Strategie, in deren Mittelpunkt die Themen Digitalisierung, Innovation und Patientenfokus stehen. Darüber hinaus hat sie einen umfassenden internen Kulturwandel angestossen, der Werte wie Zusammenarbeit, Teamgeist, Respekt und Wertschätzung noch stärker in den Mittelpunkt des Spitalalltags und den Umgang miteinander stellt.

BEA KNECHT

GRÜNDERIN UND VERWALTUNGSRÄTIN ZATTOO

Bea Knecht ist Tech-Pionierin, Unternehmerin und Verwaltungsrätin. Nach dem Studium in Informatik an der University of California, Berkeley, gründete sie Zattoo, einen führenden TV-Streamingdienst in Europa, mit mehreren Millionen Nutzerinnen und Nutzern monatlich. Das 2005 gegründete Unternehmen beschäftigt über 250 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich sowie einen weiteren Standort in Berlin. Knecht wirkte zuvor als Strategieberaterin bei McKinsey und Softwareentwicklerin bei UBS. Sie engagiert sich öffentlich für Diversität und Inklusion in der Wirtschaft. Mit ihrem aktuellen Early Stage Fund Realr.vc investiert sie in schweizerische und nordische Tech-Start-ups. Ihre Schwerpunkte: KI, Medien, Gesundheit und Unternehmenskultur. Knecht lebt zwischen Zürich, Berlin und San Francisco.



CAROLIN LERCHENMÜLLER

PROFESSORIN FÜR GENDERMEDIZIN UNIVERSITÄT ZÜRICH

Carolyn Lerchenmüller studierte Medizin an der Universität Heidelberg, wo sie am Uniklinikum ihre Ausbildung zur Kardiologin absolvierte. Nach einem Forschungsaufenthalt am Massachusetts General Hospital/ Harvard Medical School übernahm sie die Leitung des Labors für Kardiales Remodeling und Regeneration und gründete das Netzwerk Gendermedizin Heidelberg. 2024 folgte sie einem Ruf an die Universität Zürich, wo sie den neuen Lehrstuhl für Gendermedizin übernahm. Sie forscht im Labor an Geschlechterunterschieden in der schützenden Wirkung von Sport auf das Herz, sowie bei Herzerkrankungen durch unterliegende Autoimmunerkrankungen. Sie widmet sich zudem unter anderem der Rolle von Gendermedizin für die Globale Gesundheit, und von Chancengerechtigkeit und Diversität in der Medizin und Wissenschaft. Am Universitäts-spital hat sie eine Sprechstunde für Gendermedizin in der Kardiologie und leitet im Team das Women’s Heart Health Program.



© Angelika Loeffler

YAËL MEIER

MITGRÜNDERIN ZEAM

Yaël Meier (25) ist Mitgründerin von ZEAM, der führenden Gen-Z-Beratungsagentur im DACH-Raum. Mit einem 30-köpfigen Team unterstützt ZEAM Unternehmen dabei, junge Menschen zu gewinnen. Zusätzlich ist Yaël Meier SPIEGEL-Bestseller Autorin des Buches «Gen Z», wurde zweimal als LinkedIn Top Voice und als Forbes 30 under 30 ausgezeichnet.



ISABEL Z. MARTÍNEZ

ÖKONOMIN KONJUNKTURFORSCHUNGSSTELLE KOF

Dr. Isabel Z. Martínez leitet die von ihr gegründete Forschungssektion «Verteilung und öffentliche Finanzen» an der ETH Zürich. Sie forscht zu Einkommens- und Vermögensungleichheit, Steuerpolitik und individuellen Reaktionen auf Steuern, z.B. durch Anpassung des Arbeitsangebots oder Wohnortswechsel, sowie zu sozialer Mobilität. Isabel Martínez ist regelmässig in den Medien präsent, eine gefragte Rednerin und zählt zu den einflussreichsten Ökonominen der Schweiz. Forschungsaufenthalte führten sie u.a. nach Berkeley, New York und Luxemburg. Dr. Martínez promovierte 2016 an der Universität St. Gallen und war zwischenzeitlich beim Schweizerischen Gewerkschaftsbund tätig. Seit 2018 ist sie zudem Mitglied der Eidgenössischen Wettbewerbskommission.

KATJA ROST

PROFESSORIN FÜR WIRTSCHAFTSSOZIOLOGIE, CO-DIREKTORIN DES UFSP MENSCHLICHE FORTPFLANZUNG AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH UND VIZEPRÄSIDENTIN DES UNIVERSITÄTSRATS LUZERN

Katja Rost ist Professorin für Soziologie und Privatdozentin für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Zürich. Ihre Forschung beschäftigt sich mit den Auswirkungen der Emanzipation in Wohlstandsgesellschaften auf Arbeits-, Partnerschaftsmärkte und Geburten, dem Beitrag (neo-) monastischer Gemeinschaften auf die Entwicklung langlebiger, robuster Institutionen und den Wahrnehmungen sozialer Ungleichheit auf Statusmärkten. Katja Rost ist in verschiedenen Funktionen tätig – als Vizepräsidentin des Universitätsrats in Luzern, als Co-Direktorin des UFSP Human Reproduction reloaded und als stellvertretende Direktorin des Center for Higher Education and Science Studies.



ANTONELLA SANTUCCIONE CHADHA

NEUROWISSENSCHAFTLERIN

Dr. Antonella Santuccioni Chadha ist eine international anerkannte Ärztin mit Expertise in Neurowissenschaften und Psychiatrie. Sie ist Gründerin der Women’s Brain Foundation, die sich der Präzisionsmedizin für psychische und neurologische Gesundheit unter Berücksichtigung von Geschlecht und Gender widmet, und sich mit Grundlagenforschung bis zu den neusten Technologien befasst. Sie ist zudem Vizepräsidentin von Euresearch und Beraterin bei Innosuisse. Ihre Karriere umfasst führende Rollen bei Roche, Biogen, Swissmedic und Altoida. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. als Frau des Jahres, mit dem Women Empowering Award, dem World Sustainability Award sowie 2024 mit dem Katherinenturm-Projekt und dem italienischen Preis «Gentile da Fabriano».

YASEMIN TAHRIS

GRÜNDERIN UND CXO – CHIEF EXPERIENCE OFFICER – FLOWIT

Dr. Yasemin Tahrir ist Arbeits- und Organisationspsychologin und Gründerin von flowit, einer KI-gestützten Coaching-Plattform, die Fairness, Inklusion und wissenschaftlich fundierte HR-Innovationen anbietet und vorantreibt. Zudem ist sie als Dozentin und Forscherin an der FHNW und der Kalaidos University tätig, mit den Schwerpunkten Psychologie, Ethik und KI am Arbeitsplatz. Tahrir verbindet somit akademische Forschung und Unternehmertum, um die Zukunft der Mensch-KI-Interaktion zu gestalten. Unter ihrer Führung wuchs flowit auf 35 Mitarbeitende und erlangte internationale Anerkennung. Sie wurde mit dem Swiss HR Award (2022, 2025), dem HR Innovation Award (2025) und dem SEF Award (2024) ausgezeichnet und vom ETH AI Center zur Top Woman in AI 2025 gekürt.



NAMENS- VERZEICHNIS

FINANZ | WIRTSCHAFT

CAROLE ACKERMANN • 12
PRÄSIDENTIN ÉCOLE HÔTELIÈRE DE LAUSANNE (EHL)

CHRISTINE ANTLANGER-WINTER • 12
COUNTRY DIRECTOR GOOGLE SWITZERLAND

MARTHA BOECKENFELD • 12
CEO & FOUNDER MARTHAVERSE, FRIEDENSBOTSCHAFTERIN U.N.P.F.

MONIQUE BOURQUIN • 13
PRÄSIDENTIN PROMARCA, VERWALTUNGS-RÄTIN SWISSCOM, LINDT&SPRÜNGLI, EMMI

ANKE BRIDGE-HAUX • 13
CEO AND MEMBER OF THE EXECUTIVE BOARD OF LGT BANK (SWITZERLAND) LTD.

MAYA BUNDT • 13
MEHRFACHE VERWALTUNGSRÄTIN

NICOLE BURTH • 14
LEITERIN DES GESCHÄFTSBEREICHS DIGITAL SERVICES, MITGLIED DER KONZERNLEITUNG DER SCHWEIZERISCHEN POST

PHILOMENA COLATRELLA • 14
CEO CSS

CLAUDIA CONINX-KACZYNSKI • 14
VERWALTUNGSRÄTIN FORBO HOLDING AG, TX GROUP AG UND SWISSCONTENT AG

MONICA DELL'ANNA • 15
VERWALTUNGSRÄTIN SWISSQUOTE GROUP UND UNTERNEHMERIN

CORNELIA DIETHELM • 15
EXPERTIN FÜR DIGITALE ETHIK UND UNTERNEHMERIN

HELEN FRICKER • 15
MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG VON RAIFFEISEN SCHWEIZ

SUNNIE J. GROENEVELD • 16
MANAGING PARTNER, INSPIRE 925

CATRIN HINKEL • 16
CEO MICROSOFT SCHWEIZ

MARIEL HOCH • 16
ANWÄLTIN UND PARTNERIN BÄR & KARRER AG

SANDRA HUBER-SCHÜTZ • 18
VICE CHAIRWOMAN, UBS SCHWEIZ

GITTI HUG • 18
ANWÄLTIN, PRÄSIDENTIN DER VEREINIGUNG ZÜRCHER KUNSTFREUNDE

ANTOINETTE HUNZIKER-EBNETER • 19
GRÜNDUNGSPARTNERIN FORMA FUTURA INVEST AG, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN BEKB AG

SABINE KELLER-BUSSE • 19
MITGLIED DER KONZERNLEITUNG VON UBS

BERNADETTE KOCH • 19
UNABHÄNGIGE VERWALTUNGSRÄTIN

CAROLINE MELI • 20
CEO ATUPRI

RUTH METZLER-ARNOLD • 20
PRÄSIDENTIN SWISS OLYMPIC UND SWITZERLAND GLOBAL ENTERPRISE, EHEMALIGE BUNDESRÄTIN

LAURA MEYER • 20
CEO HOTELPLAN GROUP

NINA MÜLLER • 21
CEO LALIQUE GROUP

CAROLINA MÜLLER-MÖHL • 21
INVESTORIN UND PHILANTHROPIN, PRÄSIDENTIN MÜLLER-MÖHL GROUP UND MÜLLER-MÖHL FOUNDATION

ENNA PARISET • 21
CHIEF EXECUTIVE OFFICER AND HEAD OF TERRITORY FOR BNP PARIBAS GROUP IN SWITZERLAND, CEO CORPORATE & INSTITUTIONAL BANKING SWITZERLAND

JESSICA PEPPEL-SCHULZ • 22
CEO TAMEDIA

KARIN PERRAUDIN • 22
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN GROUPE MUTUEL HOLDING UND STIFTUNGSRATS-PRÄSIDENTIN STIFTUNG GROUPE MUTUEL

MICHÈLE RODONI • 22
CEO DER MOBILIAR

MONIKA RÜHL • 23
VORSITZENDE DER GESCHÄFTS-LEITUNG ECONOMIESUISSE

FLORENCE SCHNYDRIG MOSER • 23
LEITERIN PRIVATE BANKING UND MITGLIED DER GENERALDIREKTION DER ZÜRCHER KANTONALBANK

MYLÈNE THIÉBAUD • 24
CEO SWISSBOARDFORUM & SPARRING-PARTNER FÜR LEADERS

JULIA THONHAUSER • 24
PARTNER STRATEGY AND TRANSACTIONS, EY

MARIATERESA VACALLI • 25
VERWALTUNGSRÄTIN SCHWEIZERISCHE POST

REGULA WALLIMANN • 25
UNABHÄNGIGE VERWALTUNGSRÄTIN

EUNICE ZEHNDER-LAI • 25
VERWALTUNGRATS-VIZEPRÄSIDENTIN GEBERIT, VERWALTUNGSRÄTIN JULIUS BÄR, DKSH

INDUSTRIE | HANDEL

DOROTHEE AUWÄRTER • 28
VERWALTUNGSRATRPRÄSIDENTIN KUHN RIKON, VERWALTUNGSRÄTIN DIVERSER UNTERNEHMEN, PARTNERIN SCHILLER RECHTSANWÄLTE AG

SANDRA BANHOLZER • 28
CEO RAUSCH AG KREUZLINGEN

MANUELA BEER • 28
CEO DER PKZ BURGER-KEHL & CO. AG

JANIE BISSET • 29
CEO UND CSO IKEA SCHWEIZ

RICARDA DEMARMELS • 29
CEO EMMI GRUPPE

HANNEKE FABER • 29
CHIEF EXECUTIVE OFFICER, LOGITECH

KATHARINA GASSER • 30
GENERAL MANAGER ROCHE PHARMA SCHWEIZ

CAROLE HÜBSCHER • 30
PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATS, CARAN D'ACHE

ANTJE KANNGIESSER • 30
CEO ALPIQ GRUPPE

SARAH KREIENBÜHL • 32
GESCHÄFTSLEITUNGSMITGLIED KÜHNE + NAGEL, VERWALTUNGSRÄTIN RIETER AG UND BAUWERK GROUP

BARBARA KUX • 32
MULTIPLE VERWALTUNGSRÄTIN

DORIS LEUTHARD • 33
MITGLIED MEHRERER VERWALTUNGS- UND STIFTUNGSRÄTE, EHEMALIGE BUNDESRÄTIN

NICOLE LOEB • 33
DELEGIERTE DES VERWALTUNGS-RATES DER LOEB HOLDING AG, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN LOEB AG.

JEMILAH MAHMOOD • 33
VERWALTUNGSRÄTIN ROCHE

MAGDALENA MARTULLO-BLOCHER • 34
VIZEPRÄSIDENTIN UND CEO EMS-GRUPPE, NATIONALRÄTIN SVP GR

GERALDINE MATCHETT • 34
MEHRFACHE VERWALTUNGSRÄTIN

TINA MÜLLER • 34
VORSITZENDE DER GESCHÄFTS-LEITUNG (CEO) DER WELEDA AG

URSULA NOLD • 35
PRÄSIDENTIN DER VERWALTUNG DES MIGROS-GENOSSENSCHAFTS-BUNDES

GERALDINE PICAUD • 35
CEO SGS

MONIKA RIBAR • 36
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN SBB

EVELINE SAUPPER • 36
VERWALTUNGSRÄTIN CLARIANT AG, GEORG FISCHER AG, FORBO HOLDING AG

DANIELA SPUHLER-HOFFMANN • 36
INHABERIN UND VERWALTUNGS-RATS-PRÄSIDENTIN ESSLINGER AG UND BARIZZI AG

CHRISTINA STAHL • 37
MITGRÜNDERIN & CEO ALEMI

NORA TEUWSEN • 37
VORSITZENDE DER GESCHÄFTS-LEITUNG ABB SCHWEIZ, BADEN

FRANZISKA TSCHUDI • 37
VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN WEIDMANN



1 TOP 0

1
TOP
0

GESELL-
SCHAFT |
ÖFFENT-
LICHER
DIENST

MARLENE AMSTAD • 40
PRÄSIDENTIN DER FINANZMARKT-
AUFSICHT FINMA

HELENE BUDLIGER ARTIEDA • 40
STAATSSSEKRETÄRIN SECO

MAIKE CRUSE • 40
DIRECTOR, ART BASEL IN BASEL

ANN DEMEESTER • 41
DIREKTORIN KUNSTHAUS ZÜRICH

SUSANNE DRIESSEN • 41
PRÄSIDIUM SWISSETHICS

ELENA FILIPOVIC • 41
DIREKTORIN DES KUNSTMUSEUMS BASEL

KATJA GENTINETTA • 42
POLITISCHE PHILOSOPHIN UND PUBLIZISTIN

TANJA GRANDITS • 42
STERNEKÖCHIN

HEIDI HANSELMANN • 42
PRÄSIDENTIN DES STIFTUNGSRATS DER
SCHWEIZER PARAPLEGIKER-STIFTUNG

MAJA HOFFMANN • 44
GRÜNDERIN UND PRÄSIDENTIN
DER LUMA FOUNDATION UND
GRÜNDERIN VON LUMA ARLES

BETTINA JUNKER • 44
GESCHÄFTSLEITERIN UNICEF
SCHWEIZ UND LIECHTENSTEIN

STÉPHANIE LACHAT • 44
CO-DIREKTORIN DES EIDGENÖSSISCHEN
BÜROS FÜR DIE GLEICHSTELLUNG
VON FRAU UND MANN

MIRJAM LÄMMLE • 45
CEO KREBSLIGA SCHWEIZ

RICCARDA MECKLENBURG • 45
PRÄSIDENTIN VERBAND FRAUEN-
UNTERNEHMEN

NICOLE PLATEL • 45
DIREKTORIN PRO JUVENTUTE

EVA PRESENHUBER • 46
DIREKTORIN GALERIE
EVA PRESENHUBER

HANNA SCHEURING • 46
LEITERIN BERNHARD THEATER

ILONA SCHMIEL • 49
INTENDANTIN TONHALLE-
GESELLSCHAFT ZÜRICH AG

GERMAINE J.F. SEEWER • 49
DIVISIONÄR DER SCHWEIZER ARMEE

TILLA THEUS • 49
ARCHITEKTIN

DENISE TONELLA • 50
DIREKTORIN SCHWEIZERISCHES
NATIONALMUSEUM

PETRA TSCHUDIN • 50
MITGLIED DES DIREKTORIUMS
DER SCHWEIZERISCHEN
NATIONALBANK

RUTH WALDBURGER • 51
FILMPRODUZENTIN

EVA WILDI-CORTÉS • 51
DIREKTORIN VON FEDPOL

SUSANNE WILLE • 52
GENERALDIREKTORIN DER SRG

ANITA WINTER • 52
GRÜNDERIN UND PRÄSIDENTIN
GAMARAAL FOUNDATION

NINA ZIMMER • 52
DIREKTORIN KUNSTMUSEUM BERN UND
LEITERIN ZENTRUM PAUL KLEE

FORSCHUNG |
TECHNOLOGIE

BEATRICE BECK SCHIMMER • 56
DIREKTORIN UNIVERSITÄRE MEDIZIN
ZÜRICH I UMZH

MONIKA BÜTLER • 56
ÖKONOMIN

FABIOLA GIANOTTI • 56
GENERALDIREKTORIN CERN

PAULINA GRNAROVA • 57
GRÜNDERIN UND CEO DEEPJUDGE

MONIKA JÄNICKE • 57
CEO UND VORSITZENDE DER
SPITALDIREKTION,
UNIVERSITÄTSSPITAL ZÜRICH

BEA KNECHT • 57
GRÜNDERIN UND VERWALTUNGSRÄTIN
ZATTOO

CAROLIN LERCHENMÜLLER • 58
PROFESSORIN FÜR GENDERMEDIZIN
UNIVERSITÄT ZÜRICH

ISABEL Z. MARTÍNEZ • 58
ÖKONOMIN KONJUNKTUR-
FORSCHUNGSSTELLE KOF

YAËL MEIER • 58
MITGRÜNDERIN ZEAM

KATJA ROST • 59
PROFESSORIN FÜR WIRTSCHAFTS-
SOZIOLOGIE, CO-DIREKTORIN DES UFSP
MENSCHLICHE FORTPFLANZUNG AN DER
UNIVERSITÄT ZÜRICH UND VIZEPRÄSIDENTIN
DES UNIVERSITÄTSRATS LUZERN

ANTONELLA SANTUCCIONE CHADHA • 59
NEUROWISSENSCHAFTLERIN

YASEMIN TAHRIS • 59
GRÜNDERIN UND CXO –
CHIEF EXPERIENCE OFFICER – FLOWIT

PARK HYATT ZÜRICH

She *leads*
with balance

Ob Wellbeing-Retreat, Networking-Brunch
oder inspirierender Talk: Geben Sie Ihrer Vi-
sion Raum. Die eleganten Eventflächen des
Park Hyatt Zürich bieten die perfekte Bühne
für Events von Frauen für Frauen.

Hosten Sie Ihre Veranstaltung bei uns und wir
begleiten Sie mit Leidenschaft und Expertise.

KONTAKTIEREN SIE UNS

+41 43 883 1021
zurph-events@hyatt.com

WOMEN IN BUSINESS TOP100 – eine Marke der WOMEN IN BUSINESS Community
AUSGABE: TOP100 | 2025 | 2026
DRUCKAUFLAGE: 17 000 Exemplare

VERLEGER
Daniel Kaczynski

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christine Lesnik
c.lesnik@womeninbusiness.ch

REDAKTIONSLEITUNG
Simone Liedtke
s.liedtke@womeninbusiness.ch

REDAKTION
Hubert Lienhard
h.lienhard@womeninbusiness.ch

KORREKTORAT
Texthafen

ART DIRECTION I BILDREDAKTION
Catharina De Gregorio
c.de_gregorio@womeninbusiness.ch
Karin Erdmann
k.erdmann@womeninbusiness.ch

EVENT I KOORDINATION I DIGITAL
MARKETING
Laurence Saas
l.saas@womeninbusiness.ch

BILDER
Alle Bilder, soweit nicht anders vermerkt,
mit Genehmigung der Urheber.

HERAUSGEBER
Swisscontent AG, Hottingerstrasse 12,
8032 Zürich, 044 245 45 45
redaktion@womeninbusiness.ch
www.womeninbusiness.ch

ABONNEMENTE
kundenservice@womeninbusiness.ch
Einzelpreis: CHF 12.00 (inkl. MWSt.) | EUR 13.00
Jahresabo: CHF 79.– (inkl. MWSt.)
Probeabo: (3 Ausgaben) CHF 18.– (inkl. MWSt.)
Membership pro Kalenderjahr CHF 145.–
Informationen online: womeninbusiness.ch

MARKEN DER WOMEN IN
BUSINESS COMMUNITY
WOMEN IN BUSINESS MAGAZIN | WOMEN'S TALK |
TOP100 CIRCLE | TOP100 MAGAZIN |
WOMAN OF THE YEAR | WOMEN'S EXPERIENCE |
WOMEN'S MASTERCLASS | WOMEN IN BUSINESS
NEWSLETTER | WOMEN IN BUSINESS.CH

DRUCK UND VERTRIEB
AVD GOLDACH AG



HAFTUNGSAUSSCHLUSS
Der redaktionelle Inhalt stellt weder ein Angebot
noch eine Aufforderung zum Abschluss einer
Finanztransaktion dar und entbindet den
Leser nicht von seiner eigenen Beurteilung.



Mauler & Cie SA
Le Prieuré St-Pierre - 2112 Môtiers NE
032 862 03 03 - www.mauler.ch

ORNAMENTA

Von Zürich inspiriert, in unserem Atelier gefertigt.



Blueprints Fraumünster Zürich / Chrysoberyll 5.370ct. und 129 violett-blaue Saphire

BEXER
UHREN UND JUWELEN

Bahnhofstrasse 31 8001 Zürich beyer-ch.com